



S t R H
Wien

STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

Tätigkeitsbericht 2018

VORWORT

Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht kommt der Stadtrechnungshof Wien nicht nur der Berichtslegung im Sinn der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien nach, sondern macht deutlich, dass die Wiener Kontrolleinrichtung laufend bestrebt ist, Transparenz sowie den nationalen wie internationalen Wissensaustausch zu fördern.

Das Jahr 2018 war für die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des Stadtrechnungshofes Wien sowie für mich als Direktor ein sehr spannendes, zumal der im Jahr 2015 als interne Projektgruppe begonnene Peer Review-Prozess 2018 in Form eines Prüfungsberichtes abgeschlossen werden konnte. Unserem Selbstverständnis nach höchstmöglicher Transparenz entsprechend, sind der Bericht sowie die Empfehlungen auf der Homepage des Stadtrechnungshofes Wien www.stadtrechnungshof.wien.at im Volltext abrufbar.

Fazit:

Das Peer-Review-Team des Landesrechnungshofes Oberösterreich sowie des Sächsischen Rechnungshofes kam zum Ergebnis, dass der Stadtrechnungshof Wien die internationalen Standards für Finanzkontrollbehörden grundsätzlich erfüllt, es jedoch Einschränkungen hinsichtlich der Unabhängigkeit gibt.

Von den Empfehlungen der Peers habe ich eine „Wunschliste“ abgeleitet, die gleichsam als Impulsgeber für die Politik gesehen werden kann und die ich im Rahmen meiner Rede im Gemeinderat im Juni 2018 den Mandatarinnen bzw. den Mandataren ans Herz gelegt habe.

Kernpunkte daraus sind:

Weiterentwicklung der Kompetenzen, nicht zuletzt, um Kontrolllücken zu schließen, klare Vorgaben im Zusammenhang mit der Rechnungsabschlussprüfung, keine Zeitvorgaben für Prüfungsergebnisse, zumal diese die Unabhängigkeit gefährden, sowie transparente Darstellung der Budgetmittel für den Stadtrechnungshof Wien.

Neben den Stellungnahmen zu den Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien zum Peer Review-Abschlussbericht bietet der vorliegende Tätigkeitsbericht einen Überblick über die Prüfungsberichte, Berichte über die von den geprüften Stellen abgegebenen Stellungnahmen betreffend die Umsetzung der Empfehlungen sowie Kennzahlen und Informationen zu den Aktivitäten des Stadtrechnungshofes Wien. Darüber hinaus findet sich der Tätigkeitsbericht in Vollversion auf der Homepage des Stadtrechnungshofes Wien (www.stadtrechnungshof.wien.at).

Stichwort Homepage:

Um den internationalen Erfahrungsaustausch zu unterstreichen, findet sich im Internetangebot des Stadtrechnungshofes Wien nun auch eine englische Version der Inhalte.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitarbeitenden des Stadtrechnungshofes Wien für ihre hervorragende Arbeit im abgelaufenen Verwaltungsjahr sowie bei den Mitgliedern des Stadtrechnungshofausschusses - allen voran bei Herrn Gemeinderat Mag. Dietbert Kowarik, der 2018 den Vorsitz innehatte - und nicht zuletzt bei den geprüften Einrichtungen für die gedeihliche Zusammenarbeit bedanken.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

INHALTSVERZEICHNIS

1. Prüfungsplanung	10
2. Stadtrechnungshofausschuss.....	10
3. Berichtslegung.....	11
3.1 Prüfungsverteilung.....	12
3.1.1 Prüfungsberichte nach Ausschüssen und Geschäftsgruppen	12
3.1.2 Prüfungsberichte nach Prüfstellen.....	12
3.1.3 Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben auf die Prüfungsbefugnisse	12
3.1.4 Prüfungsaufträge und Prüfungsersuchen	13
3.2 Umsetzungsstand der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien	15
3.2.1 Übersicht	15
3.2.2 Umsetzung der Empfehlungen	16
3.2.2.1 Umsetzungsstand.....	16
3.2.2.2 Umsetzung der Empfehlungen verteilt auf die Geschäftsgruppen.....	17
3.3 Nachprüfungen	17
3.4 Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben	19
3.5 Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe	21
3.6 Berichte aufgrund von Anliegen von Bürgerinnen bzw. Bürgern und anonymen Eingaben.....	23
3.7 Sonderaufgaben	23
3.7.1 Begutachtungsverfahren.....	23
3.7.2 Gutachtliche Tätigkeit gemäß Anhang 1 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien	24
3.7.3 Jahresabschluss der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien ..	24
3.7.4 Rechnungsabschluss der Stadt Wien	24
3.7.5 Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit der politischen Parteien in Wien	27
4. Personalstruktur und Personalentwicklung.....	27

4.1 Personalstruktur	28
4.2 Verteilung nach Geschlechtern.....	28
4.3 Fluktuation	29
4.4 Personalentwicklung.....	29
4.4.1 Fachtagung der Bauprüferinnen bzw. Bauprüfer österreichischer Kontroll-einrichtungen.....	30
5. Peer Review	30
6. Nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch	40
6.1 Nationale Aktivitäten	40
6.1.1 Arbeitsgruppe "Gesundheit und Soziales"	40
6.1.2 "Prüfungskompetenzen" im Mittelpunkt des Wiener Symposiums.....	40
6.1.3 "Netzwerk Kontrolle": Informelles Treffen von Kontrolleinrichtungen in Wien	41
6.1.4 Konferenz der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien	41
6.1.5 Frühjahrstagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten in Steyr	42
6.1.6 Symposium zur nachhaltigen öffentlichen Finanzwirtschaft.....	42
6.1.7 Herbsttagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten in St. Pölten	42
6.1.8 Europäischer Rechnungshof Jahresbericht 2017	43
6.1.9 Konferenz der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien im Rechnungshof.....	43
6.2 Internationale Aktivitäten	43
6.2.1 Arbeitskreis der Informations- und Kommunikationstechnik Prüferinnen bzw. Prüfer in Frankfurt am Main.....	44
6.2.2 Frühjahrstagung des Arbeitskreises der Rechnungsprüfungsämter in Hannover	44
6.2.3 EURORAI Seminar in Rotterdam: "Die Durchführung von Prüfungen der Cyber- und Informationssicherheit".....	45
6.2.4 EURORAI-Seminar in Ungarn: "Die Prüfung von Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften"	45
6.2.5 Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter: Herbsttagung in Potsdam	46

6.2.6 Erfahrungsaustausch zwischen der Slowakei und Österreich in Časta - Papiernička	46
6.2.7 Delegation des Stadtrechnungshofes Wien zu Besuch im Zagreber Kontrollamt	47
7. Stadtrechnungshof Wien in den Medien	47
7.1 Interne Kommunikation	48
7.2 Externe Kommunikation	48
8. Wirkungsziele	48
8.1 Allgemeines	48
8.2 Wirkungsziel Unterstützung von Politik und Verwaltung	49
8.2.1 Prüfungsberichte	49
8.2.2 Erledigung von Prüfungsersuchen	49
8.2.3 Beschlussfassung im Stadtrechnungshofausschuss	50
8.3 Wirkungsziel Themen von öffentlichem Interesse	50
8.4 Wirkungsziel Umsetzung der Empfehlungen	51
8.4.1 Umsetzungsstand	51
8.4.2 Nachprüfungen	52
8.5 Wirkungsziel Auswirkungen	53
8.6 Wirkungsziel Kooperationen	53
8.6.1 Wissensaustausch	53
8.6.2 Abgestimmte Prüfungen	54
8.7 Wirkungsziel Gleichstellung	54
9. Schlussbemerkung	55

TABELLEN- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Berichtslegung 2018	11
Tabelle 1: Berichte - Verteilung auf die Prüfungsgebiete nach § 73b und § 73c der Wiener Stadtverfassung (Mehrfachnennungen möglich)	13
Tabelle 2: Berichte - Zuordnung zu den Prüfungsgruppen	13
Tabelle 3: Prüfungsersuchen	14

Tabelle 4: Umsetzungsstand der Empfehlungen	16
Abbildung 2: Umsetzungsgrad der Empfehlungen.....	17
Tabelle 5: Nachprüfungen nach Ausschüssen.....	18
Abbildung 3: Nachprüfungen (absolut).....	18
Tabelle 6: Geprüfte Maßnahmenbekanntgaben	19
Tabelle 7: Ergebnisse der Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben	21
Tabelle 8: Stellungnahmen zu Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben.....	21
Tabelle 9: Übersicht der Prüfungen aufgrund von Eingaben beim Stadtrechnungshof Wien.....	23
Tabelle 10: Prüfung aufgrund der Rechnungsabschlussprüfungen in der Vergangenheit	26
Abbildung 4: Verteilung nach Geschlechtern in %	28
Tabelle 11: Anzahl der Prüfungsberichte von 2016 bis 2018 mit Berichtsschnitt	49
Tabelle 12: Anzahl der Prüfungsberichte mit mehr als 95 % Zustimmung	50
Tabelle 13: Anzahl der Berichterstattungen in Medien	51
Tabelle 14: Anzahl der Prozentsätze nicht umgesetzter Empfehlungen 2016 bis 2018.....	52
Tabelle 15: Anzahl der Nachprüfungen und Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben 2016 bis 2018 ..	52
Tabelle 16: Anzahl der Veranstaltungen zum Wissensaustausch 2016 bis 2018	54
Tabelle 17: Entwicklung des Frauenanteils im Stadtrechnungshof Wien 2016 bis 2018	55
Anhang 1: Geschäftsgruppen und Prüfungsgegenstand	56
Anhang 2: Prüfungsberichte nach Prüfstellen.....	61
Anhang 3: Maßnahmenbekanntgaben nach Ausschüssen.....	65
Anhang 4: Umsetzung der Empfehlungen verteilt auf die Geschäftsgruppen	74

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
bfi Wien.....	Berufsförderungsinstitut Wien
bzgl.....	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.....	circa
CT.....	Computertomografie
d.h.	das heißt
d.s.....	das sind
EDV	Elektronische Datenverarbeitung

ELAK	Elektronischer Akt
E-Learning.....	Electronic Learning
E-Mail	Elektronische Post
EU	Europäische Union
etc.....	et cetera
EURORAI	European Organization of Regional External Public Finance Audit Institutions
FH.....	Fachhochschule
gem.	gemäß
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbH, Ges.m.b.H.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idF	in der Fassung
IKT.....	Informations- und Kommunikationstechnologie
INTOSAI	Internationale Organisation der Obersten Rech- nungskontrollbehörden
IT	Informationstechnologie
i.V.m.	in Verbindung mit
KAV	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
KFG	Kraftfahrgesetz
KG	Kommanditgesellschaft
LGBl.	Landesgesetzblatt
lt.....	laut
MA	Magistratsabteilung
MR.....	Magnetresonanz
Mrd. EUR.....	Milliarde Euro
Nr.....	Nummer
PC	Personal Computer
pdf	Portable Document Format
rd.	rund
s.....	siehe
StRH.....	Stadtrechnungshof

u.a. unter anderem
usw. und so weiter
u.zw. und zwar
VRV Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
VZÄ Vollzeitäquivalent
Wien Energie GmbH..... WIEN ENERGIE GmbH
Wiener Linien GmbH & Co KG WIENER LINIEN GmbH & Co KG
Wiener Netze GmbH WIENER NETZE GmbH
Wiener Stadtwerke GmbH..... WIENER STADTWERKE GmbH
Wiener Stadtwerke Holding AG WIENER STADTWERKE Holding AG
WStV Wiener Stadtverfassung
WU Wirtschaftsuniversität
www..... World Wide Web
z.B. zum Beispiel

1. Prüfungsplanung

Basis der Prüfungstätigkeit war auch 2018 ein vom Stadtrechnungshof Wien weisungsfrei und unabhängig erstelltes Prüfungsprogramm, wobei die Themen der Prüfungen nach Einschätzung der Risiken ausgewählt werden. Zur Vermeidung von Doppelprüfungen wurden die in Aussicht genommenen Themen mit dem österreichischen Rechnungshof sowie den maßgeblichen Innenrevisionen der Stadt Wien abgestimmt.

Entsprechend den Bestimmungen der Wiener Stadtverfassung ist der Stadtrechnungshof Wien darüber hinaus auch verpflichtet, Prüfungsersuchen bzw. Prüfungsaufträge der Politik abzuarbeiten (s. Punkt 3.1.4). In der Berichtsperiode 2018 entfielen rd. 11,2 % der gesamten Prüfungskapazitäten auf derartige Ersuchen.

2. Stadtrechnungshofausschuss

Dem Stadtrechnungshofausschuss obliegt die Behandlung der veröffentlichten Berichte des Stadtrechnungshofes Wien.

Im Jahr 2018 fanden fünf Sitzungen (24. Jänner 2018, 8. März 2018, 15. Mai 2018, 11. Oktober 2018 und 11. Dezember 2018) des Stadtrechnungshofausschusses statt. Die Einberufung der Sitzungen erfolgte entsprechend der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien jeweils durch den Vorsitzenden Gemeinderat Mag. Dietbert Kowarik.

Insgesamt wurden dem Stadtrechnungshofausschuss 218 Geschäftsstücke zur Behandlung vorgelegt. Eines davon war der Tätigkeitsbericht 2017. Darüber hinaus berichtete der Direktor des Stadtrechnungshofes Wien in jeder der fünf Sitzungen über den aktuellen Stand der eingebrachten Prüfungsersuchen.

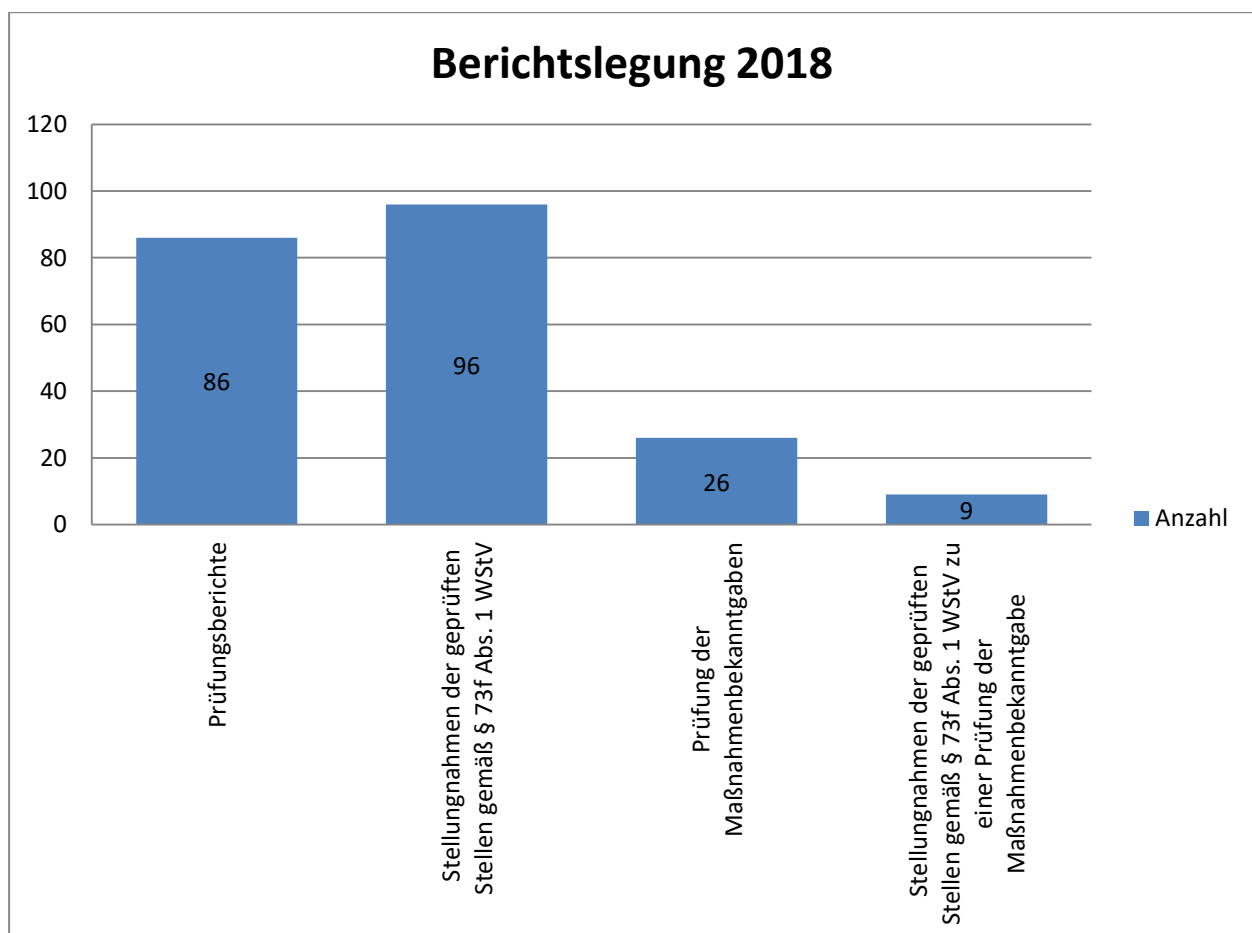
Die restlichen 217 Geschäftsstücke umfassten Prüfungsberichte, Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung, Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben sowie Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben. Von diesen 217 Geschäftsstücken wurden 155, d.s. rd. 71,4 %, ohne weitere Verhandlung

vom Stadtrechnungshofausschuss angenommen. 62 Geschäftsstücke, d.s. rd. 28,6 % wurden nach Diskussion einstimmig zur Kenntnis genommen. Bei den 62 Geschäftsstücken handelte es sich um 50 Prüfungsberichte, 9 Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung und 3 Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben.

3. Berichtslegung

Im Verwaltungsjahr 2018 wurden insgesamt 217 Berichte veröffentlicht, u.zw. 86 Prüfungsberichte, 96 Berichte über die von den geprüften Stellen abgegebenen Stellungnahmen betreffend die Umsetzung der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien, 26 Berichte über Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben sowie 9 Stellungnahmen von geprüften Einrichtungen zu Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben.

Abbildung 1: Berichtslegung 2018



Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Bei den folgenden Ausführungen ist zu berücksichtigen, dass am 24. Mai 2018 die Wahl neuer amtsführender Stadträtinnen bzw. Stadträte erfolgte. Der Gemeinderat hat im Zuge dessen auch eine neue Geschäftsgruppeneinteilung beschlossen, weshalb sich die Bezeichnungen von fünf Geschäftsgruppen unterjährig wie folgt änderten:

- Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales in
Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales,
- Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport in
Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft,
- Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen in
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport,
- Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung in
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen,
- Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport in
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal.

3.1 Prüfungsverteilung

3.1.1 Prüfungsberichte nach Ausschüssen und Geschäftsgruppen

Die Aufteilung der Berichte auf die einzelnen Prüfungsgebiete und Geschäftsgruppen sind den Tabellen im Anhang 1 - Prüfungsberichte nach Ausschüssen und Geschäftsgruppen zu entnehmen.

3.1.2 Prüfungsberichte nach Prüfstellen

Die Zuordnung der Berichte auf die Prüfstellen sind dem Anhang 2 - Prüfungsberichte nach Prüfstellen zu entnehmen.

3.1.3 Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben auf die Prüfungsergebnisse

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Verteilung der Berichte und Maßnahmenbekanntgaben über die in § 73b und § 73c der Wiener Stadtverfassung erfassten Prüfungsgebiete (Tabelle 1) sowie hinsichtlich ihrer Zuordnung auf die beiden Gruppen Gebarungs- und Sicherheitskontrolle (Tabelle 2):

Tabelle 1: Berichte - Verteilung auf die Prüfungsgebiete nach § 73b und § 73c der Wiener Stadtverfassung (Mehrfachnennungen möglich)

Prüfungshandlungen des Stadtrechnungshofes Wien								
Prüfung gemäß								
(StRH-Ausschuss)	§ 73b (1) WStV	§ 73b (2) WStV	§ 73b (3) WStV Subven- tionsprü- fungen	§ 73b (3) WStV Sonsti- ges	§ 73b (4) WStV	§ 73b (5) WStV	§ 73c WStV	§ 73c WStV i.V.m. § 73b Abs. 2 WStV
1. StRH-Ausschuss	53	4	-	-	-	-	16	-
2. StRH-Ausschuss	23	4	4	-	-	-	5	-
3. StRH-Ausschuss	19	5	-	-	-	-	7	3
4. StRH-Ausschuss	20	8	7	1	-	-	5	4
5. StRH-Ausschuss	23	10	2	-	-	-	9	-
Summe	138	31	13	1	-	-	42	7

Hinweis: Die Prüfungshandlungen des Stadtrechnungshofes Wien umfassen sämtliche im Jahr 2018 in den Ausschusssitzungen behandelte Prüfungsberichte, Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung, Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben sowie Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben.

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Tabelle 2: Berichte - Zuordnung zu den Prüfungsgruppen

Prüfungshandlungen des Stadtrechnungshofes Wien	durchgeführt von		gruppen- übergreifend
	Gruppe Gebarung	Gruppe Sicherheit	
Prüfungsberichte	53	33	-
Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung	61	35	-
Prüfung der Maßnahmenbekanntgaben	19	7	-
Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben	8	1	-
Summe	141	76	-

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

3.1.4 Prüfungsaufträge und Prüfungsersuchen

Der Stadtrechnungshof Wien hat auf Beschluss des Gemeinderates oder des Stadtrechnungshofausschusses, auf Ersuchen des Bürgermeisters sowie für den Bereich ihrer Geschäftsgruppe auf Ersuchen einer amtsführenden Stadträtin bzw. eines amtsführenden Stadtrates besondere Akte der Gebarungs- und Sicherheitskontrolle durchzuführen und das Ergebnis dem ersuchenden Organ mitzuteilen (Prüfungsauftrag).

Auf Ersuchen von mindestens 13 Mitgliedern des Gemeinderates hat der Stadtrechnungshof Wien besondere Akte der Gebarungs- und Sicherheitskontrolle durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat mitzuteilen. Jedes Gemeinderatsmitglied darf pro Kalenderjahr nicht mehr als zwei Ersuchen unterstützen. Darüber hinaus kann jede wahlwerbende Partei, die über so viele Gemeinderatsmitglieder verfügt, wie für die Bildung eines Klubs notwendig sind, einmal pro Kalenderjahr ein entsprechendes Ersuchen stellen, wobei dieses Ersuchen von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder dieser wahlwerbenden Partei unterzeichnet sein muss (Prüfungersuchen).

In den Berichtszeitraum fallen folgende Berichte aufgrund von Prüfungersuchen:

Tabelle 3: Prüfungersuchen

Prüfungersuchen gemäß § 73e Abs. 1 WStV	
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Gangbetten im Bereich der KAV-Spitäler; Gebarungsteil	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 22. Dezember 2016
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Gangbetten im Bereich der KAV-Spitäler; Sicherheitstechnischer Teil	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 22. Dezember 2016
wohnfonds_wien fonds für wohnbau und stadterneuerung, MA 69 und Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH; Prüfung betreffend Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bauträgerauswahlverfahren	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 6. Dezember 2016
MA 45 und Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehenden Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana") Beantwortung Fragen 1, 2a bis e und 2g bis i sowie 3	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
MA 37 und MA 58, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehenden Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana"); Teil behördliche Bewilligungen für den sicheren Betrieb	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
Wiener Stadtwerke Holding AG, Gestaltung und Abwicklung des Beteiligungsmanagements	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 30. Dezember 2015, 2. Teil
Wiener Stadtwerke Holding AG, Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen im Konzern	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 30. Dezember 2015, 3. Teil
Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, Prüfung des Sanierungskonzepts für die Altlast W 20, Bauprojekt "Neu Leopoldau"	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 21. Dezember 2016

Prüfungersuchen gemäß § 73e Abs. 1 WStV	
MA 5, Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit in Wien	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 16. August 2017
MA 45, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehender Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana") Beantwortung Frage 2f	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
Wien Energie GmbH, Überprüfung der Investition in den Windpark Ebreichsdorf durch die Wien Energie GmbH	Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 21. Oktober 2016

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Darüber hinaus entfielen im Berichtszeitraum neun der im Anhang 3 verzeichneten Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung (Maßnahmenbekanntgaben) auf Prüfungersuchen.

3.2 Umsetzungsstand der Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien

3.2.1 Übersicht

Die Berichte des Stadtrechnungshofes Wien haben eine Zusammenfassung der Empfehlungen zu enthalten und sind nach deren Behandlung im Stadtrechnungshofausschuss den geprüften Stellen mit einer Frist, die nicht kürzer als drei Monate und nicht länger als neun Monate sein darf, zur Stellungnahme zu übermitteln. Die geprüften Stellen haben in der Stellungnahme auszuführen, ob sie den Empfehlungen nachgekommen sind bzw. aus welchen Gründen dies nicht geschehen ist.

Demgemäß haben die geprüften Einrichtungen ihre Maßnahmen zu insgesamt 745 in vorangegangenen Prüfungsberichten ausgesprochenen Empfehlungen bekannt gegeben, die in Berichten zusammengefasst und dem Stadtrechnungshofausschuss zur Behandlung vorgelegt wurden.

Die Aufteilung der Maßnahmenbekanntgaben hinsichtlich ihres Prüfungsgegenstandes und der Aufteilung auf die jeweiligen Ausschüsse bzw. Geschäftsgruppen sind dem Anhang 3 - Maßnahmenbekanntgaben nach Ausschüssen zu entnehmen.

3.2.2 Umsetzung der Empfehlungen

3.2.2.1 Umsetzungsstand

Die nachfolgenden Übersichten zeigen den von den geprüften Einrichtungen bekannt gegebenen Umsetzungsstand der Empfehlungen sowohl insgesamt als auch im Anhang 4 bezogen auf die einzelnen Geschäftsgruppen.

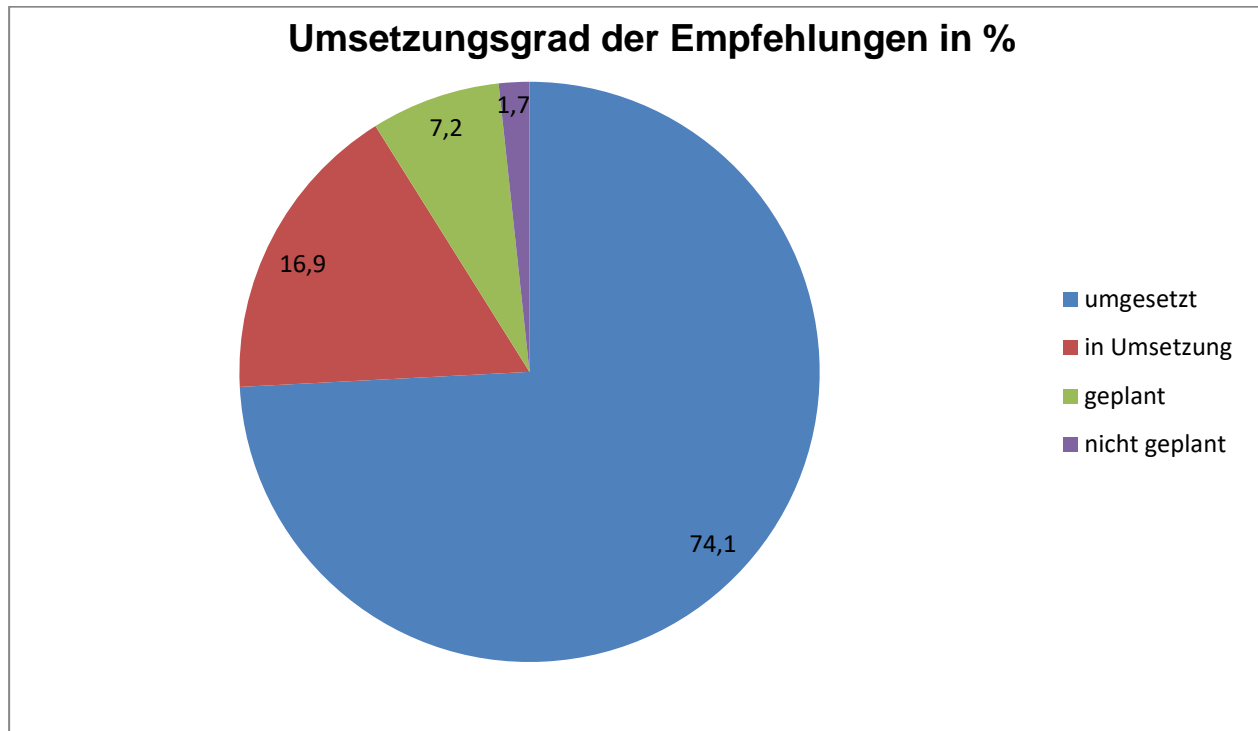
Wie diese Darstellungen zeigen, haben die geprüften Einrichtungen von den 745 ausgesprochenen Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien 552 (d.s. rd. 74 %) Empfehlungen als umgesetzt bekannt gegeben. Weitere 126 Empfehlungen befanden sich lt. Stellungnahmen in der Umsetzungsphase, in 54 Fällen ist deren Umsetzung geplant. Auf Basis der abgegebenen Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen sind die vom Stadtrechnungshof Wien ausgesprochenen Empfehlungen in 13 Fällen (rd. 2 %) als nicht umgesetzt einzustufen bzw. ist deren Umsetzung auch nicht geplant.

Tabelle 4: Umsetzungsstand der Empfehlungen

Empfehlungen	StRH-Ausschuss 24. Jänner 2018	StRH-Ausschuss 8. März 2018	StRH-Ausschuss 15. Mai 2018	StRH-Ausschuss 11. Oktober 2018	StRH-Ausschuss 11. Dezember 2018	Summe	Umsetzungsgrad in % gerundet
gesamt	264	65	52	244	120	745	100,0
umgesetzt	186	48	46	176	96	552	74,1
in Umsetzung	66	12	5	33	10	126	16,9
geplant	10	5	1	28	10	54	7,2
nicht geplant	2	-	-	7	4	13	1,7

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Abbildung 2: Umsetzungsgrad der Empfehlungen



Quelle: Stadtrechnungshof Wien

3.2.2.2 Umsetzung der Empfehlungen verteilt auf die Geschäftsgruppen

Die Verteilung der umgesetzten Empfehlungen auf die Geschäftsgruppen ist dem Anhang 4 - Umsetzung der Empfehlungen verteilt auf Geschäftsgruppen zu entnehmen.

3.3 Nachprüfungen

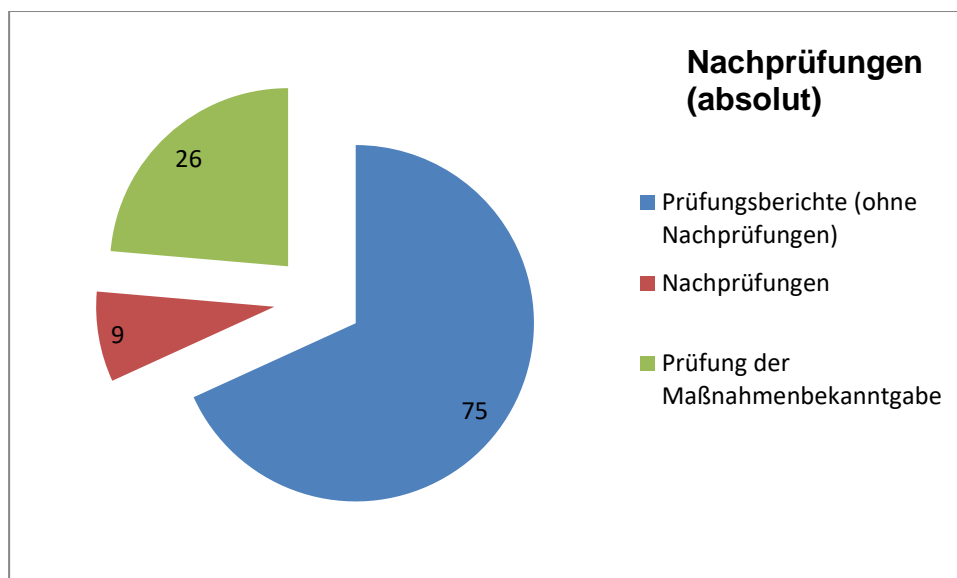
Der Stadtrechnungshof Wien führt in jenen Fällen, in denen es die vorangegangene Berichtslage erforderlich macht bzw. wo es aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und der Gebarungssicherheit auch notwendig erscheint, regelmäßig Nachprüfungen durch. Weiters ist der Stadtrechnungshof Wien in jenen Fällen, in denen eine geprüfte Stelle innerhalb von neun Monaten zu ausgesprochenen Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien keine Stellungnahme abgegeben hat, verpflichtet, eine neuerliche Prüfung dieser Einrichtung durchzuführen. Eine derartige verpflichtende Nachprüfung war im Berichtszeitraum nicht geboten. In die aktuelle Berichtsperiode fallen neun durchgeführte Nachprüfungen, die in der folgenden Tabelle dargestellt sind:

Tabelle 5: Nachprüfungen nach Ausschüssen

Post Nr.	Nachprüfungen
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018	
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung	
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen	
32	MA 15, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks; Nachprüfung
33	MA 70, Prüfung der Vergabeverfahren hinsichtlich der Umbauten von Fahrzeugen; Nachprüfung
40	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung des Unit-Dose-Systems für das Sozialmedizinische Zentrum Süd, Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderhospital; Nachprüfung
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018	
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung	
3	MA 69, Prüfung des Verkaufes von Kleingärten; Nachprüfung
4	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Verlassenschaftsverfahren; Nachprüfung
6	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung von Gasleitungsinstandsetzungen in städtischen Wohnhausanlagen; Nachprüfung
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018	
Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke	
7	MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Wasserspielplätzen; Nachprüfung
13	Wiener Netze GmbH, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks; Nachprüfung
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal	
33	MA 56, Prüfung der elektrischen Anlagen in öffentlichen Wiener Pflichtschulen; 2. Nachprüfung

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Abbildung 3: Nachprüfungen (absolut)



Quelle: Stadtrechnungshof Wien

3.4 Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben

Der Stadtrechnungshof Wien hat im Berichtsjahr in 26 Fällen die Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Einrichtung zum Anlass für eine Prüfung der tatsächlichen Umsetzung genommen und im Stadtrechnungshofausschuss darüber berichtet.

Tabelle 6: Geprüfte Maßnahmenbekanntgaben

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfung der Maßnahmenbekanntgaben
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018		
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
15	StRH III - 4/17	MA 69, Prüfung der Kaufpreissammlung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
16	StRH VI - 7/17	Prüfung der Flächenwidmungs- und Baubewilligungsverfahren sowie Liegenschaftstransaktionen in Bezug auf das Otto Wagner-Spital-Areal Prüfungersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 19. Dezember 2014 Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 37
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
63	StRH II - 59/16	MA 15, MA 2 und Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Prüfung durchgeführter Krankenbegutachtungen bzw. Krankenkontrollen in den Jahren 2011 und 2012 Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 15
64	StRH III - 3/17	MA 57, Gender Budgeting in den Magistratsabteilungen der vormaligen Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
65	StRH II - 1/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Bereich der Stadt Wien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
66	StRH II - 32/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Beschaffung von ausgewählten Wirtschaftsgütern; Nachprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
67	StRH V - 5/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Sicherheitstechnische Prüfung von Gasanlagen in Krankenanstalten der Stadt Wien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
68	StRH V - 11/17	Fonds Soziales Wien, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018		
Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport		
21	StRH I - 23/17	MA 14, Prüfung der IKT-Sicherheit von ausgelagerten Bereichen Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
22	StRH SFR - 11/16	MA 5, MA 6 und MA 14, Erstellung des Rechnungsabschlusses auf SAP-Basis Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 14
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport		
31	StRH I - 20/17	MA 35, Prüfung der Biometrie im Aufenthaltstitel Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018		
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
9	StRH V - 17/17	MA 34, Prüfung der Vorgangsweise bei der Archivierung und Evidenzhaltung von bauwerksrelevanten Unterlagen über städtische Objekte; Nachprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfung der Maßnahmenbekanntgaben
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
14	StRH II - 35/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Aufnahme von Begleitpersonen in Krankenanstalten der Stadt Wien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
15	StRH II - 6/17	Fonds Soziales Wien, Prüfung des Beratungszentrums Pflege und Betreuung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
31	StRH VIII - 1/17	Wiener Netze GmbH, Smart Campus; Prüfung des 1. Bauabschnittes Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Oktober 2018		
Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales		
21	StRH I - 6/18	MA 53, Prüfung von Sozialen Medien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft		
35	StRH I - 26/17	MA 7, Vereinigung bildender KünstlerInnen, Prüfung der Wiener Secession; Subventionsprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
36	StRH I - 2/18	MA 7, Prüfung des Theatervereines Theater foXXfire; Subventionsprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
41	StRH V - 3/18	MA 28, Sicherheitstechnische Prüfung von Passagen; Nachprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
42	StRH VI - 4/18	MA 33 und MA 28, Meldungen für Koordinierungsmaßnahmen von Bauvorhaben auf öffentlichen Verkehrsflächen Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 28
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018		
Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
21	StRH III - 8/18	MA 60, MA 22, MA 31, MA 48, MA 49 und Unternehmung Wien Kanal, Tierhaltungen in der Geschäftsgruppe Umwelt Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 31
22	StRH III - 4/18	MA 42 und MA 49, Prüfung der wirtschaftlichen Nutzung von Fischereieigen- und Fischereipachtrevieren der Stadt Wien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 42
23	StRH III - 5/18	MA 42 und MA 49, Prüfung der wirtschaftlichen Nutzung von Fischereieigen- und Fischereipachtrevieren der Stadt Wien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 49
24	StRH III - 7/18	MA 60, MA 22, MA 31, MA 48, MA 49 und Unternehmung Wien Kanal, Tierhaltungen in der Geschäftsgruppe Umwelt Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 49
25	StRH III - 6/18	MA 60, MA 22, MA 31, MA 48, MA 49 und Unternehmung Wien Kanal, Tierhaltungen in der Geschäftsgruppe Umwelt Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe der Magistratsabteilung 60
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal		
42	StRH II - 38/17	MA 11, Prüfung der Mobilen Arbeit mit Familien Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Die durchgeführten Prüfungen zeigten statistisch folgendes Bild:

Tabelle 7: Ergebnisse der Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben

	geprüfte Einrichtung	Stadtrechnungshof Wien
Empfehlungen gesamt	194	194
umgesetzt	121	146
in Umsetzung	49	41
geplant	22	4
nicht geplant	2	3

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Insgesamt umfassten die Prüfungen ursprünglich 194 Empfehlungen. Die Dienststellen gaben seinerzeit bekannt, dass davon 121 bereits umgesetzt, 49 in Umsetzung befindlich und 22 in Planung waren. Bei 2 Empfehlungen war eine Umsetzung nicht geplant. Die neuerliche Einschau des Stadtrechnungshofes Wien ergab, dass in der Zwischenzeit 146 Empfehlungen umgesetzt, 41 in Umsetzung und 4 geplant waren. Aus Sicht des Stadtrechnungshofes Wien war die Umsetzung von 3 Empfehlungen nicht mehr vorgesehen.

3.5 Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Darüber hinaus waren vom Stadtrechnungshof Wien aufgrund von Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben in neun Fällen neuerlich Empfehlungen auszusprechen. In weiterer Folge wurden die diesbezüglichen Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen im Stadtrechnungshofausschuss behandelt:

Tabelle 8: Stellungnahmen zu Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018 Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
69	StRH II - 1/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der elektronischen Patientinnen- bzw. Patientendokumentation Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gemäß § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018 Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport		
23	StRH I - 17/16	Verein Freie Bühne Wieden, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Prüfung des Vereines Freie Bühne Wieden; Subventionsprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
24	StRH I - 15/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Verein Wiener Taschenoper, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011; Subventionsprüfung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
32	StRH VI - 12/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 45, Prüfung der Abflusskapazität diverser Wildbäche im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Oktober 2018 Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales		
22	StRH SFR - 8/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 6, Personalmanagement im Kassenbereich und Prüfung einer Stadtkasse Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
23	StRH SFR - 10/16	MA 6, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 5, MA 6 und MA 14, Erstellung des Rechnungsabchlusses auf SAP-Basis Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
24	StRH I - 23/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14, Prüfung der IKT-Sicherheit von ausgelagerten Bereichen Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
26	StRH IV - 2/17	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Stadtwerke Holding AG, Prüfung der wirtschaftlichen Entwicklung Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal		
43	StRH I - 20/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 35, Prüfung der Biometrie im Aufenthaltstitel Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Von den im Zuge dieser Prüfungen abgegebenen 29 Empfehlungen haben die geprüften Einrichtungen 16 (rd. 55 %) als umgesetzt, 9 (rd. 31 %) als in Umsetzung und 3 (rd. 10 %) als geplant bekannt gegeben. In einem Fall war die Umsetzung nicht vorgesehen.

3.6 Berichte aufgrund von Anliegen von Bürgerinnen bzw. Bürgern und anonymen Eingaben

Im Stadtrechnungshof Wien langten in der Berichtsperiode 77 Anliegen von Bürgerinnen bzw. Bürgern sowie 11 anonyme Beschwerden ein.

Zumeist handelte es sich um Anliegen oder Beschwerden, die in den Kompetenzbereich einzelner Dienststellen fielen und demzufolge auch an diese zur Bearbeitung weitergeleitet wurden. Von den aufgrund von derartigen Anliegen erfolgten sechs Prüfungen wurden im Berichtszeitraum die zugehörigen Berichte veröffentlicht und im Stadtrechnungshofausschuss behandelt.

Tabelle 9: Übersicht der Prüfungen aufgrund von Eingaben beim Stadtrechnungshof Wien

StRH-Ausschuss vom	Post Nr.	Protokollzahl	Prüfung
Übersicht über Prüfungsberichte im Zusammenhang mit Bürgeranliegen			
8. März 2018	10	StRH V - 4/18	MA 7, Prüfung der Kunstwerke in städtischen Wohnhausanlagen; Teil 1: Plastiken
15. Mai 2018	5	StRH V - 4/17	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Kunstwerke in städtischen Wohnhausanlagen; Teil 2: Wandgebundene Kunstwerke
11. Dezember 2018	5	StRH V - 14/16	MA 42, Baumschutz auf öffentlichen Grünflächen, insbesondere im Zusammenhang mit Veranstaltungen
11. Dezember 2018	6	StRH V - 5/18	MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Trampolinen und Seilbahnen auf öffentlichen Spielplätzen
11. Dezember 2018	28	StRH II - 4/18	MA 11, Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben des Wiener Kindergartengesetzes
11. Dezember 2018	34	StRH II - 3/18	Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Prüfung der Rückvergütungen bei Inanspruchnahme von (wahl)ärztlichen und gleichgestellten Leistungen

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

3.7 Sonderaufgaben

3.7.1 Begutachtungsverfahren

Infolge eines Beschlusses der Konferenz der Direktorinnen bzw. Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien vom 10. Juni 2016 werden seit November 2016 die Landesrechnungshöfe und der Stadtrechnungshof Wien in legistische Begutachtungsverfahren einbezogen. Diese Begutachtungen sollen Vorschriften betreffen, die für das Haushalts- und Rechnungswesen, für die Gebarung bzw. für die Rechnungs- und Gebarungskontrolle der Länder und Gemeinden von Bedeutung sind. Umfasst davon sind Entwürfe von Bundes- und Landesgesetzen sowie von Verordnungen des Bundes, der Länder und öffentlich-rechtlicher Körperschaften (z.B. Kammern). Im

Jahr 2018 prüfte der Stadtrechnungshof Wien im Rahmen dieses Aufgabenbereiches rd. 130 Entwürfe.

3.7.2 Gutachtliche Tätigkeit gemäß Anhang 1 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien

Auf Grundlage von Ersuchen der Finanzverwaltung der Stadt Wien gab der Stadtrechnungshof Wien im Jahr 2018 zwei gutachtliche Stellungnahmen gemäß Anhang 1 § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 7 erster Satz der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien ab. Diese betrafen einerseits die aus Anlass der Umsetzung der VRV 2015 überarbeiteten magistratsinternen Haushaltsvorschriften und andererseits den Entwurf einer neuen Allgemeinen Kassen- und Verlagsvorschrift für den Magistrat der Stadt Wien.

3.7.3 Jahresabschluss der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien

Im April 2018 unterzog der Stadtrechnungshof Wien den Jahresabschluss 2017 der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien der satzungsgemäß vorgesehenen Überprüfung. Diese umfasste eine nähere Betrachtung der Erfolgs-, Vermögens- und Kapitalentwicklung. Im Ergebnis gab die Einschau zu keinen Beanstandungen Anlass, die eine Änderung des Jahresabschlusses 2017 erforderlich erscheinen ließen.

3.7.4 Rechnungsabschluss der Stadt Wien

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 der Bundeshauptstadt Wien wurde von der Stabsstelle "Öffentliches Finanzwesen und Recht" im ersten Halbjahr 2018 unter Mitwirkung von Prüferinnen bzw. Prüfern anderer Abteilungen des Stadtrechnungshofes Wien durchgeführt. Sie erfolgte unter Berücksichtigung des "Leitfadens für die Prüfung von Rechnungsabschlüssen", der von den österreichischen Landesrechnungshöfen, dem Stadtrechnungshof Wien und dem Städtebund in Anlehnung an internationale Standards (insbesondere der INTOSAI) erstellt und im Herbst 2015 im Rahmen einer Konferenz der Direktorinnen bzw. Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien beschlossen wurde.

Das wesentliche Regelwerk für die Prüfung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien stellt die Wiener Stadtverfassung dar, welche in § 87 Abs. 2 (idF LGBl. Nr. 24/2017) festlegt, dass "der Magistrat die Rechnungen nach Prüfung durch den Stadtrechnungshof Wien längstens sechs Monate nach Ablauf des Verwaltungsjahres dem Finanzausschuss und dem Stadtsenat vorzulegen" hat. Die Prüfung betraf die Feststellung der Vollständigkeit, der formalen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften. Letztere setzten sich angesichts des Fehlens expliziter landesgesetzlicher Bestimmungen im Wesentlichen aus der vom Bundesminister für Finanzen erlassenen VRV 1997 sowie der Haushaltsordnung 2016 zusammen.

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 beinhaltete die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen erfolgte im pflichtgemäßen Ermessen des Stadtrechnungshofes Wien unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher falscher Darstellungen, sei es aufgrund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Da eine Vollprüfung des Rechnungsabschlusses aufgrund der haushaltsrechtlichen Zeitvorgaben nicht realisierbar und aus prüfungsökonomischen Gründen nicht zweckmäßig war, erfolgte eine risikoorientierte Prüfung auf Basis einer bewussten Auswahl sowie einer statistischen Stichprobenziehung.

Aufgabe der Prüfung war es auch festzustellen, dass die Haushaltsrechnung 2017 korrekt und vollständig aus der Buchhaltung abgeleitet wurde. Über die Vollständigkeit des Rechnungsabschlusses 2017 wurden von den Dienststellenleitungen Vollständigkeitserklärungen abgegeben, eine gemeinsame Vollständigkeitserklärung der Magistratsabteilungen 5, 6 und 14 lag ebenfalls vor. Weiters wurde von der Magistratsabteilung 5 veranlasst, dass alle in Geschäftsbeziehung stehenden Geldinstitute sowie die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur GmbH entsprechende Bankbriefe bzw. Saldenbestätigungen über ausstehende Geschäfte an den Stadtrechnungshof Wien übermittelten.

Neben der Prüfung des Kassenabschlusses erfolgte eine vertiefte Prüfung von zehn Haushaltsansätzen und von ausgewählten Positionen des Geldinventars, wobei den Prüfungshandlungen entsprechende Checklisten zugrunde lagen. Wie schon im Vorjahr fand auch im Rahmen der Rechnungsabschlussprüfung 2017 eine Unterscheidung der Feststellungen nach ihrer "quantitativen" (wertmäßigen) oder "qualitativen" (formell oder organisatorisch mangelhaften) Auswirkung auf den Rechnungsabschluss statt. Die Gesamtwesentlichkeit von Prüfungsfeststellungen wurde mit 1 % der Gesamtausgaben von rd. 14,69 Mrd. EUR festgelegt; d.h. bis zu diesem Wert wird angenommen, dass Mängel keine Auswirkungen auf die Aussagekraft des Rechnungsabschlusses haben. Die übrigen im Anhang zum Rechnungsabschluss 2017 zusätzlich veröffentlichten Angaben (wie z.B. der Finanzschuldenbericht oder der Beteiligungsspiegel) waren - ebenso wie die Unternehmungen der Stadt Wien - nicht Gegenstand der Prüfung.

Das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 diene als Grundlage für die Stellungnahme gemäß § 87 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung, derzufolge mit Ausnahme des Ausweises einzelner Zahlungsrückstände keine Hinweise auf wesentliche Mängel vorgefunden wurden, welche die Haushaltslage der Bundeshauptstadt Wien unrichtig darstellen würden. Schließlich sind auch aufgrund der diesjährigen Rechnungsabschlussprüfung Folgeprüfungen geplant, welche veröffentlicht und im entsprechenden Stadtrechnungshofausschuss behandelt werden.

Tabelle 10: Prüfung aufgrund der Rechnungsabschlussprüfungen in der Vergangenheit

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfung
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
2	StRH III - 31/16	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Einholung von Bankbriefen für das Jahr 2015 aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für das Jahr 2014
Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018 Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales		
1	StRH SFR - 1/17	MA 5 und MA 6, Prüfung des Ausweises der Haftungen der Stadt Wien aufgrund der Rechnungsabschlussprüfungen 2014 und 2015
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
20	StRH III - 16/17	Unternehmung Wien Kanal, Prüfung der Einholung von Bankbriefen für das Jahr 2015 aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für das Jahr 2014

Post Nr.	Protokollzahl	Prüfung
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Oktober 2018 Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales		
3	StRH SFR - 3/17	MA 5, MA 6 und MA 50, Prüfung der Verrechnung von Wohnbauförderungsmaßnahmen aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für die Jahre 2015 und 2016
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
10	StRH III - 1/18	MA 48, Prüfung ausgewählter Positionen aus dem Rechnungsabschluss 2016 aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für das Jahr 2016

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

3.7.5 Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit der politischen Parteien in Wien

Am 16. Dezember 2015 wurde vom Wiener Gemeinderat der Beschlussantrag (PGL - 03594-2015/0001/GAT) betreffend die Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit in Wien angenommen. Demnach hat die Stadt Wien als Trägerin von Privatrechten die staatsbürgerliche Bildungsarbeit der Parteien durch Zuwendungen an gemeinnützige Rechtsträger zu fördern, sofern diese bestimmte Bedingungen erfüllen.

Gemäß § 4 Abs. 1 dieses Beschlusses dürfen förderungswürdige Rechtsträger nur dann gefördert werden, wenn sich diese anlässlich der Feststellung der Förderungswürdigkeit verpflichten, bis spätestens 31. Mai jeden Jahres dem Stadtrechnungshof Wien einen Bericht über die Verwendung der im vergangenen Jahr erhaltenen Förderungsmittel vorzulegen. Die Abschriften dieses Berichtes sind auch dem Magistrat der Stadt Wien zu übermitteln.

Alle im Jahr 2018 eingelangten Verwendungsberichte über das Kalenderjahr 2017 wurden vom Stadtrechnungshof Wien nach Prüfung auf ziffernmäßige Richtigkeit und Schlüssigkeit zur Kenntnis genommen.

4. Personalstruktur und Personalentwicklung

Der Dienstpostenplan des Stadtrechnungshofes Wien wies im Berichtsjahr insgesamt 93 Dienstposten aus. Tatsächlich standen zur Erfüllung der verfassungsgemäßen Aufgaben ohne Berücksichtigung der Leitung in der Berichtsperiode durchschnittlich rd. 83

VZÄ zur Verfügung. Die Differenz war auf Karenzurlaube und teilweise vakante Dienstposten zurückzuführen.

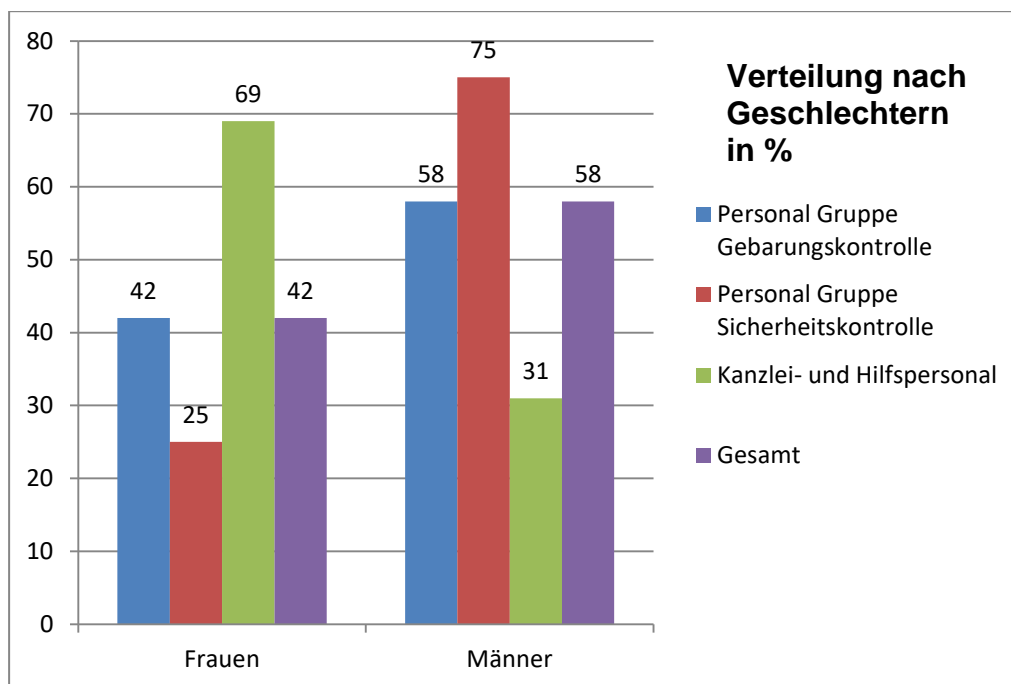
4.1 Personalstruktur

Den Hauptanteil des Personals stellte die Bedienstetengruppe der Prüferinnen bzw. Prüfer dar. In Köpfen bemessen entfielen auf diese Gruppe zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt 61 Personen. 15 Personen waren dem Kanzlei- und Unterstützungspersonal zuzurechnen, auf das übrige Personal entfielen zum gleichen Stichtag 9 Personen.

4.2 Verteilung nach Geschlechtern

Die folgende Übersicht zeigt die prozentuelle Verteilung des Personals zum genannten Stichtag auf weibliche bzw. männliche Bedienstete innerhalb der einzelnen Gruppen sowie auf das gesamte Personal (gerundet in %):

Abbildung 4: Verteilung nach Geschlechtern in %



Quelle: Stadtrechnungshof Wien

4.3 Fluktuation

Im Berichtszeitraum wurden zwei Prüferinnen, ein Prüfer sowie eine Kanzleimitarbeiterin neu in den Personalstand des Stadtrechnungshofes Wien aufgenommen. Drei Bedienstete wurden in den Ruhestand versetzt, eine Person wechselte in den Krankenanstaltenverbund.

4.4 Personalentwicklung

Im Hinblick auf die vielfältigen und komplexen Prüfungsmaterien sowie zur Gewährleistung einer qualitätsvollen Berichterstattung legt der Stadtrechnungshof Wien wesentliches Augenmerk auf die Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeitenden. Zu diesem Zweck werden standardisierte Aus- und Fortbildungslehrgänge angeboten, die durch individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Seminaren, Kursen oder sonstigen Schulungen ergänzt werden.

Im November 2017 haben sich der Rechnungshof Österreich, die Landesrechnungshöfe und der Stadtrechnungshof Wien zu einer gemeinsamen, qualitativ hochwertigen und praxisnahen Grundausbildung bekannt und vereinbart, die Mitarbeitenden ihrer Organisationen in den Universitätslehrgang "Public Auditing", welcher von der WU Executive Academy angeboten wird, zu entsenden. Für die grundlegende und vertiefende Ausbildung der Prüferinnen bzw. Prüfer sind damit in Zusammenarbeit mit dem Rechnungshof, den Landesrechnungshöfen und der Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien derzeit vier Lehrgänge eingerichtet:

- Universitätslehrgang "Public Auditing" an der Wirtschaftsuniversität Wien,
- Universitärer Post-Graduate-Lehrgang "Professional MBA Public Auditing" an der Wirtschaftsuniversität Wien,
- Fachhochschullehrgang MSc Gouvernance Audit des bfi Wien und
- Fachhochschullehrgang zur Akademischen Rechnungshofprüferin bzw. zum Akademischen Rechnungshofprüfer am bfi Wien (Grund- und Aufbaulehrgang).

Seit Einführung dieser Ausbildungsangebote hat ein Großteil der Prüferinnen bzw. Prüfer des Stadtrechnungshofes Wien einen oder mehrere dieser Lehrgänge absolviert. Im Berichtszeitraum besuchten vier Mitarbeitende entsprechende Ausbildungen.

Die personen- und aufgabenbezogene Weiterbildung wird durch die Teilnahme an Seminaren und Schulungsveranstaltungen externer Anbieterinnen bzw. Anbieter, der Verwaltungsakademie der Stadt Wien sowie fallweise selbst organisierten In-House-Veranstaltungen verwirklicht. Angesichts der wesentlichen Bedeutung, die die Weiterbildung für die Qualität der Aufgabenerfüllung hat, wird ein breites Spektrum dieser Veranstaltungen wahrgenommen.

In der dargestellten Periode besuchten 76 Mitarbeitende des Stadtrechnungshofes Wien 76 Weiterbildungsveranstaltungen bzw. absolvierten 19 E-Learning-Programme aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen.

4.4.1 Fachtagung der Bauprüferinnen bzw. Bauprüfer österreichischer Kontrolleinrichtungen

Im Rahmen der Wissensgemeinschaft Bauwesen, die sich als Teil des umfassenden Wissensmanagements im Rechnungshof mit der Strukturierung und der Aufbereitung wichtiger Daten sowie mit dem Wissensaustausch und mit der Generierung neuen Wissens in ihrem Fachgebiet befasst, fand vom 25. bis 26. Juni 2018 im Rechnungshof die Fachtagung der Bauprüferinnen bzw. Bauprüfer österreichischer Kontrolleinrichtungen statt, an der Mitarbeitende des Stadtrechnungshofes Wien teilnahmen. Themenschwerpunkte waren das Risikomanagement, die Prüferfahrungen im Zusammenhang mit Festbetragsfinanzierungen bei staatlich geförderten Baumaßnahmen, das Krankenhaus Nord sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei öffentlichen Bauprojekten.

5. Peer Review

Der Stadtrechnungshof Wien wurde im Rahmen eines Peer Reviews durch den Rechnungshof Sachsen und den Landesrechnungshof Oberösterreich geprüft (s. Tätigkeitsbericht 2017, Punkt 5). Mit dem Ziel, den Ist-Stand zu beurteilen und allfällige Verbesserungen

zungspotenziale aufzuzeigen, sollten von den Peers folgende Bereiche untersucht werden:

- Rechtliche, finanzielle und tatsächliche Unabhängigkeit,
- Personalwirtschaft,
- Aufbau- und Ablauforganisation,
- Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung sowie Erarbeitung von Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen, Methoden der Berichterstattung und der Nachkontrolle,
- Maßnahmen der Qualitätskontrolle im Hinblick auf die Prüfungstätigkeit,
- Prüfungswirksamkeit, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeines Ansehen des Stadtrechnungshofes Wien,
- Überprüfung, inwieweit der Stadtrechnungshof Wien die fachlichen, internen und berufsethischen Normen einhält,
- Überprüfung der IT-Landschaft.

Der gesamte Prüfungsbericht des Peer-Review-Teams wurde im April 2018 fertiggestellt und kann unter nachstehendem Link nachgelesen werden:

- [Peer Review Prüfbericht.pdf](#)

Zielsetzung des Stadtrechnungshofes Wien im Berichtsjahr war, sich mit dem Ergebnis des Peer-Review-Teams intensiv auseinanderzusetzen und die im Bericht aufgezeigten Verbesserungspotenziale nach Möglichkeit umzusetzen. Die folgende Darstellung gibt einen zusammenfassenden Überblick über die ausgesprochenen Empfehlungen (Punkte a - t) und die angestrebten bzw. vorgenommenen Umsetzungsmaßnahmen:

Empfehlung a:

Der Stadtrechnungshof Wien sollte eine im Regierungsübereinkommen 2015 vorgesehene Arbeitsgruppe, die sich u.a. mit der Weiterentwicklung des Stadtrechnungshofes Wien beschäftigt, mit seinen Erkenntnissen aus den Prüfungen sowie seinem Know-how hinsichtlich der internationalen Standards für die öffentliche Finanzkontrolle unterstützen.

Empfehlung b:

Die Änderungen der den Stadtrechnungshof Wien betreffenden Bestimmungen in der Wiener Stadtverfassung fanden bisher keinen Niederschlag in der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien. Die Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien sollte entsprechend angepasst werden. Dies könnte z.B. im Rahmen der von der Regierung vereinbarten Weiterentwicklung des Stadtrechnungshofes Wien erfolgen (s. Punkt 1.).

Empfehlung c:

Die rechtlichen Grundlagen bzw. Rahmenbedingungen sollten so gestaltet sein bzw. weiterentwickelt werden, dass die Unabhängigkeit des Stadtrechnungshofes Wien - ungeachtet der Aufgabenwahrnehmung der verantwortlichen Funktionsträger - sichergestellt ist (s. Punkte 2. und 5.).

Umsetzung a - c:

Bereits bei der Präsentation des Tätigkeitsberichtes 2017 im Wiener Gemeinderat regte der Stadtrechnungshofdirektor eine Überarbeitung der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien an, um die institutionelle Unabhängigkeit des Stadtrechnungshofes Wien insgesamt zu stärken. Hinsichtlich der konkreten Umsetzung der Empfehlungen betreffend die Punkte a - c hat der Fachbereich Recht des Stadtrechnungshofes Wien Änderungsvorschläge der relevanten Regelungen der Wiener Stadtverfassung und aufbauend darauf der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien ausgearbeitet. Die diesbezüglichen Entwürfe liegen vor und können in entsprechende Begutachtungsverfahren eingebracht werden.

Empfehlung d:

Im Budgetvollzug sollten die bestehenden Zustimmungserfordernisse überdacht werden. Außerdem sollten die "Geschäftsbeziehungen" zu den Leistungserbringern aus dem Magistrat der Stadt Wien neu geregelt werden. Zur Stärkung der Unabhängigkeit

und Erhöhung der Transparenz sollten die Budgetmittel für den Stadtrechnungshof Wien in einer eigenen Haushaltsstelle dargestellt werden.

Umsetzung d:

Auch diese Empfehlung findet ihren Niederschlag in den Änderungsvorschlägen zur Wiener Stadtverfassung und zur Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien (s. Umsetzung a - c). Darüber hinaus ist der Stadtrechnungshofdirektor an den amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales bzgl. der Darstellung der Budgetmittel des Stadtrechnungshofes Wien im Budget der Stadt Wien schriftlich herangetreten. Dieser hat mitgeteilt, im Zuge der Erstellung des Voranschlages 2020 die betriebliche Veranschlagung und damit die vollständige Erfassung der Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen des Stadtrechnungshofes Wien ins Auge zu fassen.

Empfehlung e:

Aus der Fülle an definierten Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren sollte ein überschaubares Set an Kennzahlen, die regelmäßig gemessen werden sollen, festgelegt werden (Punkt 4.).

Umsetzung e:

Die empfohlene Festlegung ist erfolgt. Das Set an Kennzahlen wird in Hinkunft im jährlichen Tätigkeitsbericht veröffentlicht werden.

Empfehlung f:

Das Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeiterorientierungsgespräch stellt ein wesentliches Führungsinstrument dar und sollte daher verbindlich jährlich geführt werden.

Umsetzung f:

Der Empfehlung wurde durch eine diesbezügliche Dienstanweisung des Stadtrechnungshofdirektors entsprochen.

Empfehlung g:

Personalrotationen sollten als Instrument der Personalentwicklung etabliert werden.

Umsetzung g:

Dem Vorschlag des Peer-Review-Teams wird durch die Einbindung von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern aus mehreren Gebarungsabteilungen in die Prüfungen des Rechnungsabschlusses der Stadt Wien sowie durch abteilungsübergreifende Querschnittsprüfungen verstärkt Rechnung getragen. Weiters wurde vorgesehen und bereits umgesetzt, Veränderungen beim Personalstand primär durch Personalrotation auszugleichen.

Empfehlung h:

Vor dem Hintergrund des stattgefundenen Organisationsentwicklungsprozesses sollte eine neuerliche Mitarbeiterbefragung durchgeführt werden.

Umsetzung h:

Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zur Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeiterbefragung wurden im Herbst 2018 begonnen. Die Befragung selbst wurde im Februar 2019 vorgenommen.

Empfehlung i:

Der Stadtrechnungshof Wien sollte im Rahmen der Dienstrechts- und Besoldungsreform für den Magistrat der Stadt Wien in die Bewertung der für den Stadtrechnungshof Wien relevanten Funktionen eingebunden werden.

Umsetzung i:

Die Dienstrechts- und Besoldungsreform für den Magistrat der Stadt Wien wurde bereits in Kraft gesetzt. Der Stadtrechnungshof Wien war im Vorfeld lediglich in die Erhebung der Tätigkeitsprofile und die daraus resultierenden Punktwerte eingebunden. In seiner Rede zum Tätigkeitsbericht 2017 wies der Stadtrechnungshofdirektor darauf hin, dass ein öffentlich-

rechtliches Dienstverhältnis für die Mitarbeitenden des Stadtrechnungshofes Wien weiterhin möglich sein soll.

Empfehlung j:

Für eine effiziente Information aller Mitarbeitenden im Stadtrechnungshof Wien sollten die Protokolle über die Abteilungsleitersitzungen wieder im Intranet veröffentlicht werden.

Umsetzung j:

Die Empfehlung wurde umgesetzt. Für den Dienstbetrieb relevante Entscheidungen oder Dienstanweisungen werden nach den jeweiligen Sitzungen des Präsidiums (dieses besteht aus dem Stadtrechnungshofdirektor, den beiden Gruppenleitern sowie dem Leiter der Präsidialabteilung) von der Stadtrechnungshofleitung per E-Mail allen Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht.

Empfehlung k:

Die eingesetzten Controllinginstrumente sollten evaluiert und gegebenenfalls erweitert werden.

Umsetzung k:

Die Controllinginstrumente des Stadtrechnungshofes Wien - die "Kapazitätssteuerung" und das "Kostentransparenzmodell" - wurden evaluiert. Die dabei hervorgetretene erforderliche Vereinheitlichung der Planung und Steuerung des Ressourceneinsatzes durch die einzelnen Abteilungen auf der Basis der Jahresprüfungsplanung des Stadtrechnungshofes Wien wurde umgesetzt.

Im vorliegenden Tätigkeitsbericht werden gemäß den ergangenen Empfehlungen weitere finanz- und betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie Key Performance Indicators veröffentlicht. Diese hinzugekommenen

Kennzahlen bzw. Indikatoren lieferten bereits unterjährig ebenfalls steuerungsrelevante Informationen für die Führung des Stadtrechnungshofes Wien.

Empfehlung l:

Bei der Themenauswahl im Rahmen der Prüfungsplanung sollte dem Prüfungsgrundsatz der Wesentlichkeit eine noch größere Bedeutung beigemessen werden (s. Punkt 12.).

Umsetzung l:

Die Risikomatrix des Stadtrechnungshofes Wien listet die Prüfstellen, deren Risikokategorie und die damit hinterlegten Prüfungsintervalle auf. Durch die nunmehr regelmäßig (jährlich) durchzuführende Aktualisierung der Risikokategorien - wobei das Finanzvolumen, die Personalintensität, mögliche Synergien usw. berücksichtigt werden - findet der Aspekt der Wesentlichkeit noch stärker Eingang in die Prüfungsplanung.

Empfehlung m:

Es sollte ein Termin für den Eingang von Prüfungsaufträgen bzw. Prüfungsersuchen festgelegt und dem Stadtsenat bzw. dem Gemeinderat als Einbringer kommuniziert werden, bis zu welchem Zeitpunkt die Bearbeitung im Folgejahr erfolgen kann.

Umsetzung m:

Im Rahmen seiner Rede zum Tätigkeitsbericht 2017 im Wiener Gemeinderat erläuterte der Stadtrechnungshofdirektor die Problematiken, die durch eine späte Einbringung von Prüfungsersuchen bzw. Prüfungsaufträgen bei der jährlichen Prüfungsplanung entstehen und ersuchte die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, solche Aufträge nach Möglichkeit bis 31. Oktober des Kalenderjahres einzubringen.

Empfehlung n:

Zur Optimierung der Kernprozesse sollte eine lückenlose elektronische Aktenführung angestrebt werden, in die auch die interne Qualitätssicherung eingebunden wird.

Umsetzung n:

Die Empfehlung, zur Optimierung der Kernprozesse eine lückenlose elektronische Aktenführung anzustreben, befindet sich in Umsetzung. Unter der Leitung eines Mitarbeitenden der Präsidiabteilung wurde bereits eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die gemeinsam mit der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit - Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strategie und der Magistratsabteilung 01 die Einführung des elektronischen Aktes mit dem "Standard-ELAK" der Stadt Wien im Stadtrechnungshof Wien in Angriff genommen hat.

Empfehlung o:

Der Aspekt der Wesentlichkeit sollte bei der Berichterstellung durch eine Differenzierung in (formale) Hinweise und (bedeutsame) Empfehlungen stärker berücksichtigt werden (s. Punkt 16.).

Umsetzung o:

Um den Aspekt der Wesentlichkeit bei der Berichtslegung stärker zu berücksichtigen, werden seit Mai 2018 (formale) Hinweise, die aus verschiedenen Gründen zu keinen Empfehlungen führen, in einem eigenen Kapitel "Feststellungen" aufgelistet.

Empfehlung p:

Die Inhalte des Evaluierungsbogens im Rahmen der Qualitätssicherung der Prüfungsergebnisse sollten - unter Berücksichtigung des Aktenlaufzettels und der Controllingmaßnahmen - hinterfragt werden (s. Punkt 17.).

Umsetzung p:

Der Evaluierungsbogen für Prüfungen wurde überarbeitet und entsprechend den Empfehlungen adaptiert.

Empfehlung q:

Es sollte eine auf die Bedürfnisse des Stadtrechnungshofes Wien zugeschnittene Strategie für die IKT entwickelt werden.

Umsetzung q:

Die Strategie des Stadtrechnungshofes Wien in IKT-Angelegenheiten ist unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit vor allem dahin gehend ausgerichtet, dem Prüfungspersonal optimale Rahmenbedingungen für seine Prüfungsarbeit zu gewährleisten. Dazu zählen sowohl die Bereitstellung von dem technischen Stand entsprechenden IKT-Geräten als auch der jeweils notwendige Zugang zu Daten und Informationen für Prüfungszwecke. Weitere Erfordernisse sind neben der Standard-Software am Office-Sektor spezielle Softwareprodukte für die Prüfungsarbeit und die damit verbundene Ausbildung von Prüferinnen bzw. Prüfern. Ebenso Teil seiner Strategie ist die möglichst barrierefreie Darstellung der Tätigkeit des Stadtrechnungshofes Wien für Politik und breite Öffentlichkeit in digitaler Form im Rahmen seines Web-Auftrittes. Innerhalb der Präsidualabteilung ist dazu ein IKT-Bereich eingerichtet, der diese Agenden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststellen der Stadt Wien (z.B. Magistratsabteilung 01 am Beschaffungssektor und als Schaltstelle für Zugriffe zur Daten- und Informationsbeschaffung, Magistratsdirektion hinsichtlich der notwendigen Budgetmittel) wahrnimmt.

Zuletzt war eine IKT-Arbeitsgruppe des Stadtrechnungshofes Wien damit beauftragt, die primär stationären PC-Arbeitsplätze im Zusammenhang mit den Erfordernissen größtmöglicher Mobilität weitestgehend auf mobile umzurüsten. Die diesbezügliche Ausstattung der Prüferinnen bzw. Prüfer mit Notebooks und Diensthandys ist inzwischen nahezu abgeschlossen und ein Zugriff auf die internen EDV-Systeme des Stadtrechnungshofes Wien unabhängig vom Arbeitsplatz gesichert.

Entsprechend der IKT-Strategie des Stadtrechnungshofes Wien wurde auch die Web-Seite des Stadtrechnungshofes Wien einem umfassenden Relaunch unterzogen, was bereits im Bericht zum Peer Review gewürdigt wurde.

Empfehlung r:

In den Protokollen über die Sitzungen des Stadtrechnungshofausschusses sollten die inhaltlich diskutierten Berichte durch eine herausgehobene Darstellung für alle Beteiligten und für die Öffentlichkeit transparenter dokumentiert werden.

Umsetzung r:

Der Empfehlung wurde entsprochen. Das betreffende Protokoll wurde gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtrechnungshofausschusses im Sinn der Empfehlung überarbeitet.

Empfehlung s:

Zur Erhöhung der Wirksamkeit seiner Prüfungen sollte der Stadtrechnungshof Wien mit eigenen Presseausendungen auf besondere Sachverhalte und bedeutsame Prüfungsergebnisse aufmerksam machen (s. Punkt 22.).

Umsetzung s:

Diese Empfehlung entspricht nicht der Informationsstrategie des Stadtrechnungshofes Wien, jedoch wurden Überlegungen angestellt, wie die Medienarbeit verändert werden kann. In diesem Sinn wird seit dem Stadtrechnungshofausschuss im Jänner 2018 wenige Tage vor der Veröffentlichung der Prüfungsberichte zielgruppenspezifisch eine personalisierte Aviso-Mail an Redakteurinnen bzw. Redakteure österreichischer Tageszeitungen, Wochen- und Monatsmagazine sowie Fachpublikationen versandt. Diese Adaptierung führte im Beobachtungszeitraum Jänner bis Dezember 2018 zu einer signifikanten Zunahme an Printartikeln.

Empfehlung t:

Um den Aussagegehalt des Tätigkeitsberichtes zu erhöhen, sollten Informationen verstärkt visualisiert werden.

Umsetzung t:

Die Empfehlung wurde bereits im Tätigkeitsbericht 2017, dessen Beschlussfassung im Gemeinderat im Juni 2018 erfolgte, teilweise umge-

setzt. Im Tätigkeitsbericht 2018 wurden weitere optische Verbesserungen vorgenommen.

6. Nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch

Der Stadtrechnungshof Wien ist bestrebt, durch nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch den Wissensaustausch innerhalb der Kontrolleinrichtungen zu fördern und somit die öffentliche Finanzkontrolle in ihrer Gesamtheit zu stärken.

Um dies auch nach außen hin sichtbar zu machen, findet sich im Internetangebot des Stadtrechnungshofes Wien (www.stadtrechnungshof.wien.at) ein Überblick in Form von Kurzzusammenfassungen sowie darüber hinausgehenden Aktivitäten der Mitarbeitenden der Wiener Kontrolleinrichtung.

6.1 Nationale Aktivitäten

6.1.1 Arbeitsgruppe "Gesundheit und Soziales"

Schon im Jahr 2009 wurde im Rahmen einer Arbeitstagung der Direktoren der Landesrechnungshöfe vereinbart, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu den Themen "Gesundheit und Soziales" einzurichten. Das mittlerweile 18. Treffen der Arbeitsgruppe fand am 17. April 2018 im Rechnungshof Österreich statt. Neben einem Erfahrungsaustausch zu abgeschlossenen und laufenden Prüfungen war die "Pflege im Bundesländervergleich" ein Themenschwerpunkt.

Am 11. Oktober 2018 fand im Landesrechnungshof Steiermark das 19. Treffen statt. Bei dieser Veranstaltung wurden neben dem Erfahrungsaustausch der "Steirische Gesundheitsplan 2035" und die damit verbundenen Veränderungen der Gesundheitsversorgung in der Steiermark erörtert.

6.1.2 "Prüfungskompetenzen" im Mittelpunkt des Wiener Symposiums

Dem fachspezifischen Thema "Prüfungskompetenzen" widmeten sich beim Wiener Symposium der städtischen Kontrolleinrichtungen am 16. Mai im Wappensaal des Wiener Rathauses zahlreiche Expertinnen bzw. Experten in Form von Vorträgen und Diskussionen.

6.1.3 "Netzwerk Kontrolle": Informelles Treffen von Kontrolleinrichtungen in Wien

Auf Initiative des Stadtrechnungshofes Wien sowie auf Einladung von Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Häupl fanden sich Mitte Mai hochrangige Vertreterinnen bzw. Vertreter nationaler wie internationaler Kontrolleinrichtungen sowie des Magistrats der Stadt Wien zum zweiten "Netzwerk Kontrolle"-Treffen ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der informelle Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Leiterinnen bzw. Leitern öffentlicher Einrichtungen.

Der Stadtrechnungshofdirektor begrüßte eine Vertreterin des Rechnungshofes, die an der Veranstaltung teilnahm, sowie Mitglieder des Stadtrechnungshofausschusses, den Finanzchef der Stadt Wien, die Vizepräsidentin des Hauptrevisionsamtes des öffentlichen Sektors der Republika Srpska, den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Dresden, Eva Remde und Kristin Funk vom Rechnungshof Sachsen, den Hauptkontrolleur der Region Bratislava, den Oberkontrolleur der Region Banská Bystrica, sowie den Stadtkontrolleur der Hauptstadt Bratislava.

Darüber hinaus nahmen die Direktorinnen bzw. Direktoren aller acht österreichischen Landesrechnungshöfe sowie zahlreiche weitere Fachleute aus dem Bereich der öffentlichen Finanzkontrolle teil.

6.1.4 Konferenz der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien

Im Rahmen einer Arbeitskonferenz der acht österreichischen Landesrechnungshöfe sowie des Stadtrechnungshofes Wien am 17. Mai in Wien beschäftigten sich die Direktorinnen bzw. Direktoren u.a. mit den Themen "Peer-Review-Prozess des Stadtrechnungshofes Wien", "Datenschutzgrundverordnung", "Kontierungsleitfaden - der aktuelle Stand" sowie mit weiteren prüfungsrelevanten Fragestellungen und Aufgaben.

6.1.5 Frühjahrstagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten in Steyr

Dem fachspezifischen Thema "Kassenprüfungen", also der richtigen Führung von Kassengeschäften in der öffentlichen Verwaltung, widmete sich die 128. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten, die von 22. bis 24. Mai in Steyr stattfand. Die Begrüßung erfolgte durch Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

Am ersten Tag wurden Vorträge zu den Themen "Zahlstellenprüfungen der Buchhaltungsagentur des Bundes", "Kassenprüfungen beim Land Oberösterreich" gehalten. Der letzte Vortrag widmete sich dem Thema "Standardisierung der Handkassenabwicklung". Mit einem Referat zum Thema "Datenschutzgrundverordnung" wurde der zweite Tag eingeleitet und mit fachausschusspezifischen Themen wie etwa der "Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung" fortgesetzt.

6.1.6 Symposium zur nachhaltigen öffentlichen Finanzwirtschaft

Am 8. Juni 2018 fand an der Universität Leipzig das vom Sächsischen Rechnungshof veranstaltete 3. Symposium "Nachhaltige öffentliche Finanzwirtschaft" statt.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Symposiums, an dem auch der stellvertretende Direktor des Stadtrechnungshofes Wien teilnahm, stand die Frage: "Finanzpolitische Herausforderungen - Wie fit sind wir für die Zukunft?".

6.1.7 Herbsttagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten in St. Pölten

Dem fachspezifischen Thema "Finanzierungsmodelle" widmete sich die 129. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten, die von 24. bis 25. Oktober in der Landeshauptstadt St. Pölten stattfand.

Den Beginn der zweitägigen Veranstaltung machte der Vortrag zum Thema "Öffentlich-Private-Partnerschaften". Seine Fortsetzung fand die Tagung mit Ausführungen zum Thema "Leasingfinanzierung".

Mit einem Referat zum Thema "Das neue Haushaltsrecht gemäß VRV 2015" wurde die Tagung fortgesetzt und endete schließlich mit fachausschussspezifischen Themen, so u.a. mit Ausführungen eines Vertreters des FH Campus Wien mit einer Präsentation des Zwischenberichts der Studie "(Zusatz) Bildungspotenziale für kommunale Kontrolleinrichtungen" sowie einem Vortrag mit dem Titel "Die Datenschutzgrundverordnung - Anwendung in Kontrolleinrichtungen".

6.1.8 Europäischer Rechnungshof Jahresbericht 2017

Im Sinn der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches mit Institutionen der öffentlichen Finanzkontrolle besuchten auch Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien im Oktober 2018 die Präsentation des Jahresberichtes 2017 des Europäischen Rechnungshofes in der ständigen Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich. Neben einer Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen des Jahresberichtes wurde auch über aktuelle Wirtschaftlichkeitsprüfungen mit Bezug zu Österreich sowie über Prüfungen des Europäischen Rechnungshofes im Zusammenhang mit der österreichischen EU-Präsidentschaft berichtet.

6.1.9 Konferenz der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofes Wien im Rechnungshof

Anlässlich einer Arbeitskonferenz fanden sich am 9. November die Direktorinnen bzw. Direktoren der acht österreichischen Landesrechnungshöfe sowie des Stadtrechnungshofes Wien im Rechnungshof ein. Im Mittelpunkt des Treffens standen u.a. die Themen "Vergleichbarkeit der Schuldenstände der Länder", "Vorgaben der Finanzverwaltung für den Budgetvollzug", Ein Ausblick: Präsidentschaft der "EURORAI" in den Jahren 2020 bis 2022 sowie die jährliche Abstimmung der Prüfungsplanung zwischen dem Rechnungshof, den Landesrechnungshöfen und dem Stadtrechnungshof Wien.

6.2 Internationale Aktivitäten

Der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit Kontrolleinrichtungen auf internationaler Ebene werden vom Stadtrechnungshof Wien schon seit vielen Jahren gepflegt und wurden auch im Jahr 2018 in gewohnter Weise fortgesetzt und ausgeweitet.

6.2.1 Arbeitskreis der Informations- und Kommunikationstechnik Prüferinnen bzw. Prüfer in Frankfurt am Main

Am 30. und 31. Jänner 2018 fand die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises der IKT Prüferinnen bzw. Prüfer der Arbeitsgemeinschaften der Leitungen der Revisionsämter im Deutschen Städtetag statt. Basierend auf der Frühjahrstagung 2017 in Dortmund, bei der die Teilnahme des Stadtrechnungshofes Wien beschlossen wurde, fanden sich zahlreiche Vertreterinnen bzw. Vertreter von Kontrolleinrichtungen im Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main ein. Ziel dieses Arbeitskreises ist der Erfahrungsaustausch zwischen IKT Prüferinnen bzw. Prüfern von Revisionseinrichtungen in Bezug zu aktuellen Themen wie u.a. der Digitalisierung der Verwaltung, der in der Revision eingesetzten IKT gestützten Verfahren und Werkzeuge sowie der Erfahrungs- wie Erkenntnisaustausch aus durchgeführten Prüfungen mit IKT Bezug. Der Stadtrechnungshof Wien war durch Ing. Dipl.-Ing.(FH) Andreas Preslmayr, MSc vertreten.

6.2.2 Frühjahrstagung des Arbeitskreises der Rechnungsprüfungsämter in Hannover

Am 15. und 16. März 2018 fanden sich die Mitglieder des Arbeitskreises der Leiterinnen bzw. Leiter der Rechnungsprüfungsämter der Landeshauptstädte und größten Städte im Deutschen Städtetag sowie der Direktor des Stadtrechnungshofes Wien im Neuen Rathaus in Hannover, der Hauptstadt des deutschen Bundeslandes Niedersachsen, zur jährlichen Frühjahrstagung ein.

Im Rahmen der Frühjahrstagung wurde zudem ein Rückblick auf den Arbeitskreis "IKT-Prüfung" gemacht, der Anfang des Jahres 2018 konstituiert und in den ein Vertreter des Stadtrechnungshofes Wien entsandt wurde.

Auf besonders großes Interesse stieß der Zwischenbericht des Stadtrechnungshofes Wien über sein Peer Review, der im Rahmen der Tagung präsentiert wurde.

6.2.3 EURORAI Seminar in Rotterdam: "Die Durchführung von Prüfungen der Cyber- und Informationssicherheit"

137 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aus 14 Ländern und rd. 60 Regionen bzw. Kommunen widmeten sich am 19. April 2018 beim internationalen EURORAI Seminar in Rotterdam, Niederlande dem Thema "Die Durchführung von Prüfungen der Cyber- und Informationssicherheit". Ziel des Treffens war einerseits die Vermittlung von Umfang und Inhalten sowie Methoden, Grundsätzen, Ansätzen, Ergebnissen etc. bei Prüfungen der Cyber- und Informationssicherheit. Andererseits vermittelte das Seminar u.a. die Auswirkungen dieser Prüfungen auf die Strategien und Stellenbeschreibungen von Prüfeinrichtungen, die Beziehung zu geprüften Stellen sowie die damit verbundenen Regelungen. Der Stadtrechnungshof Wien war durch Ing. Dipl.-Ing.(FH) Andreas Preslmayr, MSc sowie Mag. Werner Alteneichinger vertreten. Ing. Dipl.-Ing.(FH) Andreas Preslmayr, MSc referierte über die Chancen und Herausforderungen bei der Prüfung der Cyber- und Informationssicherheit für den Stadtrechnungshof Wien. Die Unterlagen aller Präsentationen finden sich auf der Web-Seite der EURORAI.

6.2.4 EURORAI-Seminar in Ungarn: "Die Prüfung von Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften"

148 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aus 24 Ländern und rd. 50 Regionen bzw. Kommunen widmeten sich am 18. Oktober 2018 beim internationalen EURORAI Seminar in Székesfehérvár, Ungarn, dem Thema "Die Prüfung von Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften". Ziel des Treffens, das von der Obersten Rechnungskontrollbehörde Ungarns veranstaltet wurde, war einerseits die Vermittlung von Erfahrungen aus der Praxis bei der Prüfung der Rechnungsführung respektive bei der Prüfung der Einhaltung der rechtlichen Normen, andererseits von Wirtschaftlichkeitsprüfungen bei Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften. Der Stadtrechnungshof Wien war durch Mag. Werner Alteneichinger mit einem Vortrag zum Thema "Erfahrungen bei der Prüfung von Finanzierungsinstrumenten" vertreten. Die Vortragsunterlagen sind direkt auf der EURORAI Web-Seite abrufbar.

6.2.5 Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter: Herbsttagung in Potsdam

Am 11. und 12. Oktober 2018 fand im Alten Rathaus von Potsdam die jährliche Herbsttagung des Arbeitskreises der Leiterinnen bzw. Leiter der Rechnungsprüfungsämter der größten deutschen Städte und Landeshauptstädte statt. Für den Stadtrechnungshof Wien nahmen der stellvertretende Direktor sowie Dipl.-Ing. Reinhard Schauer - der sich in seinem Vortrag dem "Common Assessment Framework als Vorbereitung auf das Peer Review" widmete - an der Tagung teil.

Weitere Themen der Tagung waren "Qualitätssicherung in der kommunalen Rechnungsprüfung", "Prüferhandbuch und Prozessmanagement - Erfahrungsaustausch zur Erarbeitung", "IT-Prüfungen", "Prüfrechte im Beschaffungs- und Vergabeprozess" sowie "aktuelle Entwicklungen im Haushaltsrecht".

6.2.6 Erfahrungsaustausch zwischen der Slowakei und Österreich in Časta - Papiernička

Auf Einladung des Hauptkontrolleurs der Region Bratislava, Dipl.-Ing. Štefan Marušák, fanden sich Ende Oktober hochrangige Vertreterinnen bzw. Vertreter der Stadt Bratislava, der selbstverwalteten Landkreise der Slowakischen Republik, der Direktor des Stadtrechnungshofes Wien, sowie Mag. Franz Berger vom Landesrechnungshof Niederösterreich zu einem zweitägigen Arbeitstreffen in der slowakischen Stadt Časta - Papiernička zusammen.

Im Mittelpunkt des Treffens, das vom Vorsitzenden der selbstverwalteten Region Bratislava eröffnet wurde, stand der Erfahrungsaustausch zwischen Kontrollbehörden der Slowakei und benachbarter österreichischer Kontrolleinrichtungen. Als Vertreter der Wiener Kontrolleinrichtung und Vorsitzender des Präsidiums des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten des Städtebundes präsentierte Dr. Peter Pollak, MBA die Organisationsstruktur der Kontrollämter in Österreich und wies auf die sogenannte "Grazer Resolution" hin, die im Oktober 2001 verabschiedet wurde.

6.2.7 Delegation des Stadtrechnungshofes Wien zu Besuch im Zagreber Kontrollamt

Auf Initiative der Zagreber Kontrollamtsleiterin Ana Matijević, Dipl.Iur fand sich Ende Oktober eine Delegation des Stadtrechnungshofes Wien unter der Leitung des Direktors des Stadtrechnungshofes Wien zu einem zweitägigen Arbeitsbesuch in Kroatiens größter Stadt und gleichzeitig Hauptstadt Zagreb ein.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Generalthemen "Aufgabenverteilung der Internen Revision und des Kontrollamtes" sowie "IT-Revision", diese wurden von Vertreterinnen bzw. Vertreter der beiden Kontrolleinrichtungen in Form von Vorträgen erläutert. Die Leiterin des Zagreber Kontrollamtes widmete sich in ihren Ausführungen den Themen "Neue Strategie der Risikoerkennung in Geschäftsprozessen mit Führungskräften städtischer Verwaltungseinheiten", "Die beratende Rolle der Revision sowie praktische Beratung von Volks-, Mittelschulen und Kindergärten" sowie dem komplexen Bereich der "IT-Revision". Ing. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Preslmayr, MSc, Prüfer im Stadtrechnungshof Wien und Mitglied des Arbeitskreises der IKT Prüferinnen bzw. Prüfer der Arbeitsgemeinschaften der Leitungen der Revisionsämter im Deutschen Städtetag, bot mit seinem Vortrag "Wiener Erfahrungen zur IT-Revision" einen wertvollen Beitrag zum grenzüberschreitenden Austausch.

Im Rahmen des Treffens, an dem auch die Zagreber Vizebürgermeisterin Dr. Sc. Jelena Pavičić Vukičević teilnahm, wurden die guten Beziehungen zwischen Zagreb und Wien hervorgehoben und großes Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit im IT-Bereich bekundet.

7. Stadtrechnungshof Wien in den Medien

Durch externe wie interne Kommunikationsmaßnahmen sowie mittels aktiver Medienarbeit informiert der Stadtrechnungshof Wien die breite Öffentlichkeit regelmäßig über seine Tätigkeit.

Bei der Information und Kommunikation hält sich der Stadtrechnungshof Wien an gesetzliche Vorgaben, insbesondere an die Anforderungen aus Datenschutz und Amtsge-

heimnis sowie die Wahrung der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und berücksichtigt die Persönlichkeitsrechte von anderen.

7.1 Interne Kommunikation

Um die interne Kommunikation zu optimieren, stellt der Stadtrechnungshof Wien seinen Mitarbeitenden eine elektronische Informationsplattform zur Verfügung. Darüber hinaus informiert der Stadtrechnungshof Wien die Bediensteten der Stadt Wien mittels Mitarbeiterzeitung und Intranet über die Tätigkeit sowie Projekte des Stadtrechnungshofes Wien.

7.2 Externe Kommunikation

Um ein Höchstmaß an Transparenz zu bieten und Medienvertretern ebenso wie interessierten Bürgerinnen bzw. Bürgern Zugang zu den Prüfungsberichten des Stadtrechnungshofes Wien zu bieten, sind auf der Online-Plattform des Stadtrechnungshofes Wien (www.stadtrechnungshof.wien.at) sämtliche Berichte als Vollversion abrufbar. Darüber hinaus finden sich auf der Homepage, welche im Berichtsjahr 2018 um eine englische Basisversion erweitert wurde, eine Übersicht der Prüfungsersuchen, Protokolle der Sitzungen des Kontroll- bzw. Stadtrechnungshofausschusses, Tätigkeitsberichte sowie aktuelle Ausschusstermine und eine Aufstellung der Mitglieder des Stadtrechnungshofausschusses.

Unter anderem basierend auf einer aktiven Medienarbeit fand der Stadtrechnungshof Wien im Jahr 2018 zirka 40 Mal Erwähnung in Audiovisuellen Medien (Radio- und Fernsehbeiträge), zudem hatten etwa 200 Artikel in Printmedien sowie einige Hundert Berichte in Online-Medien Prüfungsberichte beziehungsweise die Wiener Kontrolleinrichtung zum Inhalt.

8. Wirkungsziele

8.1 Allgemeines

Der Stadtrechnungshof Wien hat für seine Tätigkeit sieben Wirkungsziele erarbeitet und zu deren Messbarkeit Kennzahlen entwickelt. Durch ein Ampelsystem soll überdies

dargestellt werden, ob ein Ziel erreicht (grüne Ampel), fast erreicht (gelbe Ampel) oder nicht erreicht (rote Ampel) wurde.

8.2 Wirkungsziel Unterstützung von Politik und Verwaltung

Politik und Verwaltung werden durch Prüfungsberichte und Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien unterstützt.

8.2.1 Prüfungsberichte

Der Stadtrechnungshof Wien hat sich zum Ziel gesetzt, dass jede Prüferin bzw. jeder Prüfer im Geschäftsjahr zumindest zwei Berichte zur Vorlage im Stadtrechnungshofausschuss fertigstellt. Trifft dies zu 100 % zu, ist das Ziel erreicht, bis zu 95 % wurde das Ziel fast erreicht, unterhalb von 95 % liegt keine Zielerreichung vor.

Im Kalenderjahr 2018 wurden insgesamt 114 Berichte erstellt (86 Prüfungsberichte, 26 Berichte über die Prüfung von Maßnahmenbekanntgaben, Jahresabschlussprüfung der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien und Prüfung des Rechnungsabschlusses der Stadt Wien). Bezogen auf die VZÄ der Mitarbeitenden im Prüfdienst wurde die Zielsetzung im Kalenderjahr 2018 mit 2,5 Berichten erreicht. Die Entwicklung der Kennzahl kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle 11: Anzahl der Prüfungsberichte von 2016 bis 2018 mit Berichtsschnitt

Jahr	2016	2017	2018
Prüfungsberichte	161	117	114
Quote Berichtsschnitt	3,4	2,6	2,5

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.2.2 Erledigung von Prüfungsersuchen

Der Stadtrechnungshof Wien erstellt sein Prüfungsprogramm weisungsfrei und unabhängig. Darüber hinaus sieht die Wiener Stadtverfassung die Durchführung besonderer Akte der Gebarungs- und Sicherheitskontrolle vor (§ 73 und § 73e der Wiener Stadtverfassung). Der Stadtrechnungshof Wien hat sich zum Ziel gesetzt, derartige Prüfungser-

gebnisse spätestens nach Ablauf von 24 Monaten dem die jeweilige Geschäftsgruppe betreffenden Stadtrechnungshofausschuss zur Beratung vorzulegen. Erfolgte die Vorlage nach 30 Monaten, wurde das Ziel fast erreicht, dauerte die Bearbeitung länger, wurde das Ziel nicht erreicht.

Diese Zielvorgabe konnte hinsichtlich der im Jahr 2018 veröffentlichten Berichte aufgrund von Prüfungsersuchen erfüllt werden.



8.2.3 Beschlussfassung im Stadtrechnungshofausschuss

Seitens des Stadtrechnungshofes Wien wird angestrebt, dass die Berichte im Stadtrechnungshof Wien einstimmig zur Kenntnis genommen werden. Werden mehr als 95 % der Geschäftsstücke einstimmig angenommen, ist das Ziel erreicht, erfolgt eine einstimmige Annahme zwischen 90 und 95 %, ist das Ziel fast erreicht, bei weniger als 90 % ist das Ziel nicht erreicht.

Im Kalenderjahr 2018 wurde das Ziel erreicht, da alle Berichte einstimmig angenommen wurden. Der nachfolgenden Tabelle kann die Entwicklung der Kennzahl entnommen werden.

Tabelle 12: Anzahl der Prüfungsberichte mit mehr als 95 % Zustimmung

Jahr	2016	2017	2018
Prüfungsberichte	148	92	86
angenommen in %	100	100	100

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.3 Wirkungsziel Themen von öffentlichem Interesse

Prüfungsberichte und Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien behandeln Themen von öffentlichem Interesse.

Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes Wien wurden dann Themen von öffentlichem Interesse aufgegriffen, wenn die Berichte des Stadtrechnungshofes Wien in den Medien erörtert werden. Das Ziel ist aus der Sicht des Stadtrechnungshofes Wien erreicht, wenn mehr als 150 Berichterstattungen erfolgen, fast erreicht, wenn zwischen 100 und 150 Berichterstattungen festgestellt werden und bei weniger als 100 Medienberichten nicht erreicht.

Für das Kalenderjahr 2018 wurde das Ziel erreicht, da 197 Berichterstattungen in Printmedien gezählt wurden. Die Erfassung dieser Daten erfolgt seit 2017, sodass die nachfolgende Tabelle die Entwicklung erst ab 2017 darstellt.

Tabelle 13: Anzahl der Berichterstattungen in Medien

Jahr	2016	2017	2018
Berichterstattungen	-	177	197

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.4 Wirkungsziel Umsetzung der Empfehlungen

Die vom Stadtrechnungshof Wien ausgesprochenen Empfehlungen werden von den geprüften Stellen umgesetzt.

8.4.1 Umsetzungsstand

Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes Wien wurde ein hoher Umsetzungsstand bezogen auf die Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien und somit die Zielsetzung erreicht, wenn der Prozentsatz der nicht umgesetzten Empfehlungen weniger als 5 % beträgt. Bei einem Prozentausmaß zwischen 5 und 10 % wurde das Ziel fast erreicht, bei mehr als 10 % wurde das Ziel nicht erreicht.

Für das Kalenderjahr 2018 wurde das Ziel erreicht, da 1,7 % der Empfehlungen nicht umgesetzt wurden, wobei hinsichtlich der Entwicklung auf die nachfolgende Tabelle zu verweisen ist.

Tabelle 14: Anzahl der Prozentsätze nicht umgesetzter Empfehlungen 2016 bis 2018

Jahr	2016	2017	2018
Prozentsatz	2,3 %	4,0 %	1,7 %
nicht umgesetzte Empfehlungen zu Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien	28 von 1.211	39 von 972	13 von 745

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.4.2 Nachprüfungen

Besonderes Augenmerk legt der Stadtrechnungshof Wien auf eine entsprechende Anzahl von Nachprüfungen. Der Stadtrechnungshof Wien führt regelmäßig Nachprüfungen zu Berichten und auch Prüfungen zu den von den geprüften Einrichtungen bekannt gegebenen Maßnahmen durch. Das Ziel des Stadtrechnungshofes Wien ist, 20 % seiner Prüfungsressourcen dem Bereich der Nachprüfungen und Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben zu widmen. Werden 15 bis 20 % der Ressourcen aufgewendet, wurde das Ziel fast erreicht, darunter wurde das Ziel nicht erreicht.

Der Anteil der Nachprüfungen an den Prüfungsberichten betrug im Jahr 2018 rd. 8,03 % bzw. unter Berücksichtigung der Prüfungen der Maßnahmenbekanntgaben rd. 31,25 % an den behandelten Geschäftsstücken.

Tabelle 15: Anzahl der Nachprüfungen und Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben 2016 bis 2018

Jahr	2016	2017	2018
Nachprüfungen und Prüfungen von Maßnahmenbekanntgaben	39	42	35
Anteil an den Prüfungsberichten unter Berücksichtigung geprüfter Maßnahmenbekanntgaben in %	24	36	31

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.5 Wirkungsziel Auswirkungen

Die vom Stadtrechnungshof Wien ausgesprochenen Empfehlungen bewirken Verbesserungen. Der Nutzen der Tätigkeit des Stadtrechnungshofes Wien ist für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit nachvollziehbar.

In diesem Wirkungsziel soll dargestellt werden, in welchem Ausmaß die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der geprüften Einrichtungen durch Stadtrechnungshofberichte aufgezeigt wurden. Dies setzt voraus, dass seitens des Stadtrechnungshofes Wien entsprechende Bewertungen und eine Dokumentation dieser Bewertungen erfolgen. Im Zuge eines Projektes wurde für den Bereich der sicherheitstechnischen Prüfung zur Themenstellung "Risikenabdeckung" eine Kennzahl entwickelt. Es wurde festgestellt, dass durch Prüfungen des Stadtrechnungshofes Wien ca. 15 % der möglichen sicherheitstechnischen Risiken einer Prüfung unterzogen wurden, wobei einzelne dieser Risiken von mehr als einer Prüfung erfasst wurden.

Die Überlegungen zu diesem Wirkungsziel sind noch nicht abgeschlossen, sodass noch keine Bewertung in einem Ampelsystem erfolgt.

8.6 Wirkungsziel Kooperationen

Wirksame öffentliche Gebarungs- und Sicherheitskontrolle durch Stärkung der Kooperation mit anderen Kontrollinstitutionen.

8.6.1 Wissensaustausch

Der Stadtrechnungshof Wien ist bestrebt, durch Arbeitsbesuche die Teilnahme oder Ausrichtung von Veranstaltungen sowie die Durchführung von und Teilnahme an Seminaren die Kooperation mit anderen Kontrolleinrichtungen sowohl im Inland als auch im Ausland bzw. auf Landes- und Gemeindeebene zu verstärken. Das Ziel ist erreicht, wenn mehr als 15 Teilnahmen erfolgt sind. Zwischen 10 und 15 Teilnahmen fast erreicht und bei weniger als 10 nicht erreicht.

Im Kalenderjahr 2018 wurde das Ziel infolge von diesbezüglichen Veranstaltungen erreicht. Die Entwicklung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 16: Anzahl der Veranstaltungen zum Wissensaustausch 2016 bis 2018

Jahr	2016	2017	2018
Veranstaltungen	17	15	18

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



8.6.2 Abgestimmte Prüfungen

Der Stadtrechnungshof Wien hat sich zum Ziel gesetzt, in einem Zeitraum von drei Jahren zwei Prüfungen in Abstimmung mit anderen Kontrolleinrichtungen durchzuführen. Erfolgt keine Kooperation ist das Ziel nicht erreicht, erfolgt eine Kooperation, ist das Ziel fast erreicht. Für das Kalenderjahr 2018 wurde die "Prüfung der Grundversorgung Landesleitstelle Wien" in Abstimmung mit anderen Kontrolleinrichtungen abgehalten. Bereits im Jahr 2017 prüfte der Stadtrechnungshof Wien in Kooperation mit einem Landesrechnungshof die wirtschaftliche Entwicklung und die Gebarung der Pama-Gols Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG.



8.7 Wirkungsziel Gleichstellung

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität.

Der Stadtrechnungshof Wien legt großen Wert auf die Gleichbehandlung von Männern und Frauen. Dieser Grundsatz findet seinen Niederschlag nicht nur darin, allen Mitarbeitenden gleiche Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen zu ermöglichen, sondern auch den Frauenanteil im Stadtrechnungshof Wien zu steigern. Erfolgt eine Steigerung, ist das Ziel erreicht, bleibt der Anteil gleich, wurde das Ziel fast erreicht, sinkt der Frauenanteil, wurde das Ziel nicht erreicht.

Im Jahr 2018 ist es gelungen, den Frauenanteil im Stadtrechnungshof Wien auf 42 % zu erhöhen, weshalb das Ziel erreicht wurde. Die Entwicklung des Frauenanteils in der Vergangenheit kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle 17: Entwicklung des Frauenanteils im Stadtrechnungshof Wien 2016 bis 2018

Jahr	2016 in %	2017 in %	2018 in %
Frauenanteil	38	40	42

Quelle: Stadtrechnungshof Wien



9. Schlussbemerkung

Es liegt in der Aufgabenstellung einer Prüfungseinrichtung, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und Empfehlungen auszusprechen. Das führt u.a. dazu, dass viele positive Aspekte unerwähnt bleiben. Aus den Berichten des Stadtrechnungshofes Wien sollte daher nicht auf die Stadtverwaltung in ihrer Gesamtheit geschlossen werden, welche ihre Aufgaben mit hoher Qualität und mit großem Einsatz im Interesse der Wiener Bevölkerung erfüllt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im April 2019

Anhang 1: Geschäftsgruppen und Prüfungsgegenstand

Post.Nr.	Protokollzahl	Prüfungsberichte
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018		
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
1	StRH VI - 2/17	MA 34, Brennpunkt° Museum der Heizkultur Wien; Sicherheitstechnische Prüfung
2	StRH III - 31/16	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Einholung von Bankbriefen für das Jahr 2015 aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für das Jahr 2014
Geschäftsgruppe Stadtenwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
17	StRH VIII - 6/17	MA 19, Prüfung der Planung des Campus Hauptbahnhof
18	StRH V - 3/17	MA 20, Energiedatenmanagement von Objekten der Stadt Wien
19	StRH I - 14/17	MA 21, Prüfung der Nebenbeschäftigungen
20	StRH VI - 9/16	MA 28, Verunreinigung von öffentlichen Verkehrsflächen; Behördliche Zuständigkeit bei Maßnahmen
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
32	StRH V - 12/17	MA 15, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks; Nachprüfung
33	StRH VIII - 4/17	MA 70, Prüfung der Vergabeverfahren hinsichtlich der Umbauten von Fahrzeugen; Nachprüfung
34	StRH II - Allg-1/16	Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen der Wohnungssicherung zur Vermeidung von Delogierung und Obdachlosigkeit in den Wohnhausanlagen der Stadt Wien
35	StRH II - 3/17	MA 40 und Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Vergabe von Stiftungsmitteln
36	StRH II - 37/16	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Notaufnahme im Wilhelminenspital
37	StRH II - 52/16	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung von Laborleistungen
38	StRH II - 62/16	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Gangbetten im Bereich der KAV-Spitäler; Gebarungsteil Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 22. Dezember 2016
39	StRH VI - 1/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Gangbetten im Bereich der KAV-Spitäler; Sicherheitstechnischer Teil Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs. 2 WStV vom 22. Dezember 2016
40	StRH V - 2/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung des Unit-Dose-Systems für das Sozialmedizinische Zentrum Süd, Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital; Nachprüfung
41	StRH SWB - 14/16	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Bauwirtschaftliche Prüfung einer Sanierung
42	StRH II - WiG-1/15	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH, Prüfung eines Projektes der Gesundheitsförderung
43	StRH II - 56/16	Fonds Soziales Wien, Prüfung der Grundversorgung Landesleitstelle Wien
44	StRH II - 57/16	Medizinisch-wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien, Prüfung der Gebarung
45	StRH II - 58/16	Prüfung der Kooperation zwischen dem Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser und der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund

Post.Nr.	Protokollzahl	Prüfungsberichte
Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018		
Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales		
1	StRH SFR - 1/17	MA 5 und MA 6, Prüfung des Ausweises der Haftungen der Stadt Wien aufgrund der Rechnungsabschlussprüfungen 2014 und 2015
2	StRH I - 21/17	MA 63, Prüfung der Nebenbeschäftigungen
3	StRH VI - 6/17	MA 68, Prüfung der Tauchausrüstung
4	StRH IV - 48/17	"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H., Prüfung der Gebarung
5	StRH IV - 63/17	Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien Abteilung "Business Support", Prüfung der Gebarung
6	StRH VI - 10/17	Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG, Prüfung von Lagerungen am Hafengelände
7	StRH IV - 62/17	UIV Urban Innovation Vienna GmbH, Prüfung der Gebarung
Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport		
9	StRH I - 15/17	MA 7, Prüfung der Buchgebarung
10	StRH V - 4/18	MA 7, Prüfung der Kunstwerke in städtischen Wohnhausanlagen; Teil 1: Plastiken
11	StRH I - 19/17	MA 8, Prüfung der Nebenbeschäftigungen
12	StRH I - 12/17	MA 51, Prüfung des Projektes "Handballcity Margareten"; Subventionsprüfung
13	StRH I - 10/17	MA 53, Prüfung der Buchgebarung
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport		
25	StRH II - 34/17	MA 3, Prüfung der Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements in Teilbereichen der Stadt Wien
26	StRH I - 11/17	MA 13, Prüfung des Nachhilfeangebotes der Volkshochschulen
27	StRH I - 18/17	Verein FIBEL - Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018		
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
1	StRH I - 17/17	MA 34, Prüfung der Beflaggung von Amtsgebäuden
2	StRH V - 18/17	MA 34, Prüfung der Projektabwicklung von Instandsetzungs- und Umbauarbeiten in einem städtischen Amtshaus
3	StRH III - 5/17	MA 69, Prüfung des Verkaufes von Kleingärten; Nachprüfung
4	StRH III - 25/16	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Verlassenschaftsverfahren; Nachprüfung
5	StRH V - 4/17	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Kunstwerke in städtischen Wohnhausanlagen; Teil 2: Wandgebundene Kunstwerke
6	StRH V - 16/17	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung von Gasleitungsinstanzsetzungen in städtischen Wohnhausanlagen; Nachprüfung
7	StRH VIII - 5/17	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Bauwirtschaftliche Prüfung einer Wohnhaussanierung
8	StRH SWB - 13/16	wohnfonds_wien fonds für wohnbau und stadterneuerung, MA 69 und Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH; Prüfung betreffend Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bauträgerauswahlverfahren Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 6. Dezember 2016

Post.Nr.	Protokollzahl	Prüfungsberichte
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
10	StRH II - 5/17	MA 15 und MA 40, Prüfung der Beauftragung von Bestat- tungsleistungen
11	StRH II - 2/17	MA 70 und Unternehmung Wiener Krankenanstaltenver- bund, Prüfung des Einsatzes von Notarzteinsetzungsfahrzeugen
12	StRH II - 31/17	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung ausgewählter Teilprojekte des Projektes "SOUND"
13	StRH II - 33/17	AWZ Soziales Wien GmbH, Prüfung der Gebarung
Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
16	StRH III - 27/16	MA 45 und Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehenden Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neu- en Donau (u.a. "Copa Cagrana") Beantwortung Fragen 1, 2a bis e und 2g bis i sowie 3 Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
17	StRH VI - 3/18	MA 37 und MA 58, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehenden Tochterfirmen und Ver- eine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana"); Teil behördliche Bewilligungen für den sicheren Betrieb Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
18	StRH IV - 29/17	Wiener Stadtwerke Holding AG, Gestaltung und Abwicklung des Beteiligungsmanagements Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 30. De- zember 2015, 2. Teil
19	StRH VIII - 7/17	Wiener Stadtwerke Holding AG, Einhaltung der vergabe- rechtlichen Bestimmungen im Konzern Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 30. De- zember 2015, 3. Teil
20	StRH III - 16/17	Unternehmung Wien Kanal, Prüfung der Einholung von Bankbriefen für das Jahr 2015 aufgrund der Rechnungsab- schlussprüfung für das Jahr 2014
21	StRH IV - 64/17	Sarglogistik Wien GmbH, Prüfung der Gebarung
22	StRH V - GU 1-1/15	Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen, Sicherheits- technische Prüfung der Oberleitungsanlagen
23	StRH VI - 15/16	Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, Prüfung des Sanie- rungskonzepts für die Altlast W 20, Bauprojekt "Neu Leo- poldau" Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 21. De- zember 2016
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Oktober 2018		
Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales		
1	StRH I - 12/18	MA 01, MA 8, MA 9, MA 13 und MA 54, Prüfung über die Verwendung von E-Books
2	StRH SFR - 2/17	MA 5, Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit in Wien Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 16. August 2017
3	StRH SFR - 3/17	MA 5, MA 6 und MA 50, Prüfung der Verrechnung von Wohnbauförderungsmaßnahmen aufgrund der Rechnungs- abschlussprüfung für die Jahre 2015 und 2016

Post.Nr.	Protokollzahl	Prüfungsberichte
4	StRH V - 14/17	Wiener Hafen, GmbH & Co KG und Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG, Sicherheit beim Umschlag im Hafen Albern
5	StRH VI - 16/17	Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH, Verkehrskonzept
6	StRH IV - 65/17	Eurocomm-PR GmbH, Prüfung der Gebarung
Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft		
25	StRH I - 1/18	MA 7 und Iffland & Söhne, Theater- und Filmverein, Prüfung des Vereines; Subventionsprüfung
26	StRH VI - 2/18	MA 7, Sicherheitstechnische Prüfung von Kulturvereinen
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
37	StRH I - 5/18	MA 41, Prüfung der Nebenbeschäftigungen
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
1	StRH I - 22/17	MA 22, Prüfung des Qualitätsmanagements
2	StRH III - 17/17	MA 22, MA 31, MA 36, MA 42, MA 45, MA 48, MA 49, MA 58, MA 59, MA 60 und die ehemalige MA 38 und MA 55 sowie die Unternehmung Wien Kanal, Prüfung der Schadensfälle an Dienstkraftwagen in der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke (ausgenommen Wiener Stadtwerke GmbH)
3	StRH VI - 11/17	MA 31, Prüfung des Wasserspeichers Neusiedl am Steinfeld
4	StRH VI - 12/17	MA 36, Tätigkeit der Theaterkommission; Folgeprüfung
5	StRH V - 14/16	MA 42, Baumschutz auf öffentlichen Grünflächen, insbesondere im Zusammenhang mit Veranstaltungen
6	StRH V - 5/18	MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Trampolinen und Seilbahnen auf öffentlichen Spielplätzen
7	StRH V - 6/18	MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung von Wasserspielplätzen; Nachprüfung
8	StRH III - 16/16	MA 45 und Verein Freunde der Donauinsel, Prüfung der Gebarung des Vereines
9	StRH III - 28/16	MA 45, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehender Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana") Beantwortung Frage 2f Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016
10	StRH III - 1/18	MA 48, Prüfung ausgewählter Positionen aus dem Rechnungsabschluss 2016 aufgrund der Rechnungsabschlussprüfung für das Jahr 2016
11	StRH IV - 160/16	Wien Energie GmbH, Überprüfung der Investition in den Windpark Ebreichsdorf durch die Wien Energie GmbH Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 21. Oktober 2016
12	StRH IV - 3/18	Wiener Netze GmbH, Prüfung der Gebarung im Hinblick auf denkmalgeschützte Gebäude
13	StRH V - 13/17	Wiener Netze GmbH, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks; Nachprüfung
14	StRH IV - 67/17	Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH, Prüfung der Gebarung
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal		
27	StRH II - 37/17	MA 11, Prüfung von Übersetzungsleistungen

Post.Nr.	Protokollzahl	Prüfungsberichte
28	StRH II - 4/18	MA 11, Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben des Wiener Kindergartengesetzes
29	StRH I - 24/17	MA 13 und Verein Wiener Jugendzentren, Prüfung der Gebarung des Vereines Wiener Jugendzentren; Subventionsprüfung
30	StRH VI - 9/17	MA 13, Sicherheitstechnische Prüfung der Musikschule Skodagasse
31	StRH VIII - 10/17	MA 44, Bauwirtschaftliche Prüfung von Erhaltungsarbeiten
32	StRH I - 13/17	MA 56, Prüfung des Schulverwaltungsprogramms "WiSion"
33	StRH V - 6/17	MA 56, Prüfung der elektrischen Anlagen in öffentlichen Wiener Pflichtschulen; 2. Nachprüfung
34	StRH II - 3/18	Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Prüfung der Rückvergütungen bei Inanspruchnahme von (wahl)ärztlichen und gleichgestellten Leistungen

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Anhang 2: Prüfungsberichte nach Prüfstellen

Prüfungsbereich	Berichte	Nachprüfungen/ Folgeprüfungen	MB 1	MB 2	Prüfung der MB	Stellungnahme der geprüften Stellen zu einer Prüfung der MB
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	1					
AWZ Soziales Wien GmbH	1					
Central Danube Region Marketing & Development GmbH			1			
Druckerei Lischkar & Co Gesellschaft m.b.H.			1			
Eurocomm-PR GmbH	1					
Fonds Soziales Wien	1		1		2	
"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H.	1					
Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien	1					
Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser	1		2			
Magistratsabteilung 1	2					1
Magistratsabteilung 3	1		1			
Magistratsabteilung 5	3		1		1	
Magistratsabteilung 6	2		2		1	2
Magistratsabteilung 7	4	2	7		2	2
Magistratsabteilung 8	2					
Magistratsabteilung 9	1					
Magistratsabteilung 11	3		2		1	
Magistratsabteilung 13	4		4			
Magistratsabteilung 14			3		2	
Magistratsabteilung 15	2	1			1	
Magistratsabteilung 17	1		1			
Magistratsabteilung 19	1		1			
Magistratsabteilung 20	1		1			
Magistratsabteilung 21	1		1			
Magistratsabteilung 22	1	1	1			
Magistratsabteilung 24	1					
Magistratsabteilung 28	1	2	3		2	
Magistratsabteilung 29			3	1		
Magistratsabteilung 31	2	1	1		1	
Magistratsabteilung 33		1	1	1	1	
Magistratsabteilung 34	3	4	3	1	1	
Magistratsabteilung 35					1	1
Magistratsabteilung 36	1	1	3			
Magistratsabteilung 37	1		1		1	
Magistratsabteilung 40	2		2			
Magistratsabteilung 41	1					

Prüfungsbereich	Berichte	Nachprüfungen/ Folgeprüfungen	MB 1	MB 2	Prüfung der MB	Stellungnahme der geprüften Stellen zu einer Prüfung der MB
Magistratsabteilung 42	4	1			1	
Magistratsabteilung 44	1		1			
Magistratsabteilung 45	2		1			1
Magistratsabteilung 46			1			
Magistratsabteilung 48	2					
Magistratsabteilung 49					2	
Magistratsabteilung 50	1					
Magistratsabteilung 51	1					
Magistratsabteilung 53	1		1		1	
Magistratsabteilung 54	1					
Magistratsabteilung 56	2	1	1			
Magistratsabteilung 57					1	
Magistratsabteilung 58	1					
Magistratsabteilung 59		1	1			
Magistratsabteilung 60					1	
Magistratsabteilung 63	1		1			
Magistratsabteilung 64			1			
Magistratsabteilung 65			1			
Magistratsabteilung 68	1		2			
Magistratsabteilung 69	2	1	1		1	
Magistratsabteilung 70	2	1				
Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit			1			
Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Sofortmaßnahmen und Stadtservice			1			
Medizinisch wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien	1					
"Museen der Stadt Wien" - wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts		1		1		
Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH	2					
Sarglogistik Wien GmbH	1					

Prüfungsbereich	Berichte	Nachprüfungen/ Folgeprüfungen	MB 1	MB 2	Prüfung der MB	Stellungnahme der geprüften Stellen zu einer Prüfung der MB
Schuldnerberatung Wien			1			
Stadt Wien Marketing GmbH			1			
StH Garagenbetriebs GmbH			1			
Tennis 500 Lizenz GmbH			1			
UIV Urban Innovation Vienna GmbH	1					
Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen	6	2	5			
Unternehmung Wien Kanal	1					
Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund	10	3	9		4	1
Verein Freunde der Donauinsel	1					
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.			1			
W24 Programm GmbH			1			
WH Medien GmbH			1			
"wieder wohnen" - Betreute Unterkünfte für wohnungslose Menschen gemeinnützige GmbH			1			
Wien Energie GmbH	1					
Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH	1					
Wiener Gewässer Management Gesellschaft m.b.H.	1		1			
Wiener Netze GmbH	2	2	2		1	
Wien Holding GmbH		1	1			
Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH	1		1			
Wiener Hafen GmbH & Co KG	1		1			
Wiener Hafen Management GmbH			1			

Prüfungsbereich	Berichte	Nachprüfungen/ Folgeprüfungen	MB 1	MB 2	Prüfung der MB	Stellungnahme der geprüften Stellen zu einer Prüfung der MB
Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung GmbH & Co KG	2					
Wiener Kommunal- Umweltschutzprojekt- gesellschaft mbH	1					
Wiener Pflege-, Patien- tinnen- und Patienten- anwaltschaft			1			
Wiener Stadtwerke Hol- ding AG	2		1			1
Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Tech- nologiefonds			1			
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien Abteilung "Business Support"	1					
wohnfonds_wien	1					
WSTW TownTown GmbH & Co Stations- turm KG			1			
Legende: MB 1: Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Einrichtung MB 2: Maßnahmenbekanntgabe einer im Prüfungskontext thematisch mitbehandelten Einrichtung, die nicht Hauptgegenstand der Prüfung war.						

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Anhang 3: Maßnahmenbekanntgaben nach Ausschüssen

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018 Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung		
3	StRH SWB - 4/16	MA 34, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 5, Prüfung des PPP-Modells "Bildungscampus Nordbahnhof"; Folgeprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 2. Dezember 2016
4	StRH V - 8/16	MA 34, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34 und Wiener Linien GmbH & Co KG, Prüfung der Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken, Museum - Teil 2; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
5	StRH VI - 5/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Technische Prüfung des Objektes Schloss Pötzleinsdorf; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
6	StRH SWB - 8/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34, Bauwirtschaftliche Prüfung der Errichtung des Kindergartens in Wien 22, Schukowitzgasse Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
7	StRH III - 37-2/15	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 37, Prüfung des Personaleinsatzes bei Beschwerdeverfahren in baubehördlichen Angelegenheiten Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
8	StRH VI - 64-1/15	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 64, Bewilligungsverfahren von Hubschrauberlandeplätzen Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
9	StRH III - 1/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 69, Prüfung eines Liegenschaftsverkaufes unter vorangehender Gewährung einer Kaufoption samt Umwidmungsbedingung betreffend ein Grundstück in 1220 Wien, Zschokkegasse 140 Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 30. Dezember 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
10	StRH III - 4/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Umstellung der Kassenführung auf Kassenautomaten Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
11	StRH III - StW-WW-5/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Kosten für die Arbeiten bei Gasleitungsinstandsetzungen Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
12	StRH V - StW-WW-3/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Sicherheitstechnische Prüfung hinsichtlich der Ableitung von Abgasen in städtischen Wohnhäusern Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
13	StRH SWB - 9/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Kosten von Vergabeverfahren Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
14	StRH SWB - 10/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Bauwirtschaftliche Prüfung der Sanierung einer städtischen Wohnhausanlage Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
21	StRH SWB - 6/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 19, Prüfung der Planungsvorbereitung durch die Magistratsabteilung 19 Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
22	StRH V - 5/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 28, Prüfung von Bodenmarkierungsarbeiten; 2. Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
23	StRH SWB - 12/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 28, Prüfung von Vergaben Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
24	StRH III - 18/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Prüfung der Verwaltung von Lagerplätzen und Depots Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
25	StRH V - 1/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Prüfung der Wientalerrasse im Hinblick auf Sicherheit und Zusatzkosten Prüfersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 30. Dezember 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
26	StRH SWB - 3/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Bauwirtschaftliche Prüfung der Wientalerrasse Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
27	StRH SWB - 3/16	MA 33, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 29, Bauwirtschaftliche Prüfung der Wientalerrasse Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
28	StRH SWB - 2/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 33, Beschaffung von Verkehrslichtsignalanlagen; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
29	StRH III - 5/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 46, Prüfung der Ermächtigungsverfahren und Revisionen betreffend private Werkstätten im Rahmen der § 57a KFG-Begutachtungen Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
30	StRH III - 3/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 65, Prüfung des Personaleinsatzes bei Wahrnehmung der Aufgaben als belangte Behörde im Zusammenhang mit den verwaltungsgerichtlichen Verfahren einschließlich der Verfahren vor dem Verwaltungs- und dem Verfassungsgerichtshof in Vollstreckungsangelegenheiten des administrativen Verkehrs- und Verkehrsstrafrechts sowie in Straßenpolizei- und Kraftfahrrechtsangelegenheiten Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
31	StRH VI - 7/16	MA 29, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung des Klausgrabensteges im Quellschutzgebiet, Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen		
46	StRH II - KWP-2/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Prüfung ausgewählter übriger betrieblicher Erträge Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
47	StRH II - 40-1/15	MA 40, Maßnahmenbekanntgabe zu Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser und MA 40, Förderung von Pensionistenklubs und Seniorentreffs durch die Magistratsabteilung 40 Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 28. Dezember 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
48	StRH II - 40-1/15	Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Maßnahmenbekanntgabe zu Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser und MA 40, Förderung von Pensionistenklubs und Seniorentreffs durch die Magistratsabteilung 40 Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 28. Dezember 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
49	StRH II - 32/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 40, Prüfung der Öffentlichkeitsarbeit Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
50	StRH II - FSW-1/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Fonds Soziales Wien, Prüfung der Kostenbeitragsverrechnung für mobile Pflege- und Betreuungseinrichtungen Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
51	StRH II - FSW-ww-1/15	Maßnahmenbekanntgabe zu "wieder wohnen" - Betreute Unterkünfte für wohnungslose Menschen gemeinnützige GmbH, Prüfung der Leistung "Allgemeines Übergangswohnen" im Rahmen der Wohnungslöshilfe Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
52	StRH II - 4/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Schuldnerberatung Wien - gemeinnützige GmbH, Prüfung der Gebarung Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
53	StRH II - 30/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenrechtsanwaltschaft, Prüfung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
54	StRH II - KAV-5/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Wartezeiten von Patientinnen bzw. Patienten auf eine strahlentherapeutische Behandlung Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
55	StRH II - KAV-7/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Aufwendungen für die Wartung von CT- und MR-Geräten Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
56	StRH II - KAV-8/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Umsetzung der Leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung im Allgemeinen Krankenhaus Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
57	StRH II - 2/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der besoldungsrechtlichen Einreihung von Vorständen medizinischer Fachabteilungen in den Wiener Städtischen Krankenhäusern Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
58	StRH II - 31/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Verweildauer bei Hüft- und Knieoperationen Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
59	StRH V - 16/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Notbeleuchtungsanlagen in Spitälern und Pflegeheimen der Stadt Wien, Querschnittsprüfung; Teil 3: Rudolfstiftung Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
60	StRH VI - KAV-1/15	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung der Hubschrauberlandeplätze in den Wiener Krankenanstalten Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
61	StRH VI - 6/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Prüfung des Küchenkonzepts; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
62	StRH SWB - 1/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, Bauwirtschaftliche Prüfung des Umbaues Pavillon Severin im Otto Wagner-Spital Stadtrechnungshofausschuss vom 25. Jänner 2017
Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018 Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales		
8	StRH SWB - 5/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H., Prüfung von Auftragsvergaben Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport		
14	StRH V - 8/16	"Museen der Stadt Wien" - wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 34 und Wiener Linien GmbH & Co KG, Prüfung der Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken, Museum - Teil 2; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 22. März 2017
15	StRH I - 7/16	MA 14, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14 und Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit, Prüfung von Schadensfällen Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
16	StRH I - 7/16	Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14 und Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit, Prüfung von Schadensfällen Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
17	StRH I - 13/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14, Servicemanagement Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
18	StRH I - 8/17	MA 14, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14 und MA 53, Prüfung der Suchfunktion wien.at Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
19	StRH I - 8/17	MA 53, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 14 und MA 53, Prüfung der Suchfunktion wien.at Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
20	StRH SWB - 15/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Stadt Wien Marketing GmbH, Prüfung des 21. Wiener Eistraumes Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport		
28	StRH V - 17/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 11, Fahrzeugsicherheit, Instandhaltung und Verwendung des Fuhrparks Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
29	StRH I - 5/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 44, Prüfung der Kassengebarung in Bädern Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
30	StRH I - 2/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 56, Prüfung der Schulmöbellager Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
Stadtrechnungshofausschuss vom 15. Mai 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
24	StRH VI - 7/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 31, Prüfung des Klausgrabensteges im Quellschutzgebiet; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
25	StRH III - 36-2/15	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 36, Prüfung der Aufgabenwahrnehmung der Magistratsabteilung 36 Prüfungsersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 18. Dezember 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
26	StRH VI - 5/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 36, Behördliche Tätigkeit bei Veranstaltungsstätten Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
27	StRH I - 10/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Sofortmaßnahmen und Stadtservice und Magistratsabteilung 36; Stadtservice für alle Wienerinnen und Wiener Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
28	StRH III - 59-2/15	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 59, Großmarkt Wien; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
29	StRH III - 14/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehenden Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana") Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016 Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
30	StRH SWB - 7/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Netze GmbH, Prüfung des Erhaltungszustandes des Wasserturms im Gaswerk Simmering; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 16. Mai 2017
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Oktober 2018 Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales		
7	StRH VI - 3/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 63, Organisation hinsichtlich des Erwerbs von Fahrerqualifizierungsnachweisen Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
8	StRH IV - 170/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Wien Holding GmbH, Prüfung der Konzernrevision; Nachprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
9	StRH IV - 109/16	Wiener Hafен, GmbH & Co KG, Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Hafен, GmbH & Co KG und Wiener Hafен Management GmbH, Prüfung der Gebarung der Sparte Wasserumschlag Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
10	StRH IV - 109/16	Wiener Hafен Management GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Hafен, GmbH & Co KG und Wiener Hafен Management GmbH, Prüfung der Gebarung der Sparte Wasserumschlag Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
11	StRH IV - 148/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Tennis 500 Lizenz GmbH, Prüfung der Errichtung und der Erfüllung des Gesellschaftszweckes Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
12	StRH IV - 161/16	WH Medien GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu WH Medien GmbH und W24 Programm GmbH, Prüfung des Produktionsbereiches der WH Medien-Gruppe Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
13	StRH IV - 161/16	W24 Programm GmbH, Maßnahmenbekanntgabe zu WH Medien GmbH und W24 Programm GmbH, Prüfung des Produktionsbereiches der WH Medien-Gruppe Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
14	StRH IV - 1/17	Maßnahmenbekanntgabe zu StH-Garagenbetriebs GmbH, Prüfung der Gebarung Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
15	StRH VI - 10/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Central Danube Region Marketing & Development GmbH, Prüfung sicherheitstechnischer Einrichtungen beim Betrieb des Twin City Liners Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
16	StRH VI - 11/16	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwick- lungs GmbH, Sicherheitstechnische Prüfung der Schiffstation Wien City Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
17	StRH SFR - 5/16	MA 5 und MA 6, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 5 und MA 6, Prüfung der Erbringung des Nachweises der offenen Bestellungen aufgrund der Rechnungsabschlussprü- fung 2015 Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
18	StRH I - 14/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 6, Prüfung des Scanzentrums Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
19	StRH II - 54/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 68, Prüfung der Personalorganisation im Einsatzdienst Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
20	StRH SWB - 16/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 68, Prüfung der Beschaffung von Fahrzeugen Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft		
27	StRH I - 6/16	MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Prüfung eines Projektes des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds; Subventionsprüfung Prüfungersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 18. April 2016 Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
28	StRH I - 6/16	Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Prüfung eines Projektes des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds; Subventionsprüfung Prüfungersuchen gem. § 73e Abs 1 WStV vom 18. April 2016 Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
29	StRH I - 8/16	MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Verein Wiener Symphoniker, Prüfung der Gebarung, Nachprüfung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
30	StRH I - 8/16	Verein Wiener Symphoniker, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Verein Wiener Symphoniker, Prüfung der Gebarung, Nachprüfung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
31	StRH I - 1/17	MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Verein Stadtimpuls, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
32	StRH I - 1/17	Verein Stadtimpuls, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Verein Stadtimpuls, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
33	StRH I - 9/17	MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
34	StRH I - 9/17	Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 7, Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung		
38	StRH V - 3/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 20, Energiedatenmanagement von Objekten der Stadt Wien Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018
39	StRH I - 14/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 21, Prüfung der Nebenbeschäftigungen Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018
40	StRH VI - 9/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 28, Verunreinigung von öffentlichen Verkehrsflächen; Behördliche Zuständigkeit bei Maßnahmen Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018
Stadtrechnungshofausschuss vom 11. Dezember 2018 Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke		
15	StRH V - 13/16	MA 22, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 22 und MA 37, Maßnahmen des Magistrats der Stadt Wien zur Verringerung der Lichtverschmutzung; Nachprüfung im behördlichen Bereich Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
16	StRH III - 29/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 45, Prüfung der Bestand- und Pachtverträge der Stadt Wien, ihr nahestehender Tochterfirmen und Vereine auf der Donauinsel sowie dem gegenüberliegenden Areal der Neuen Donau (u.a. "Copa Cagrana") Beantwortung Frage 5 Prüfungersuchen gem. § 73e Abs. 1 WStV vom 25. Mai 2016 Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
17	StRH IV - 3/17	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Stadtwerke Holding AG, Prüfung der wirtschaftlichen Entwicklung der beherrschten Minderheitsbeteiligung WEEV Beteiligungs GmbH Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
18	StRH IV - 74/16	Maßnahmenbekanntgabe zu WSTW Town Town GmbH & Co Stationsturm KG, Prüfung der Gebarung Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
19	StRH VIII - 2/17	Maßnahmenbekanntgabe zu Wiener Netze GmbH, Bauwirtschaftliche Prüfung des Umbaus des Wasserturms im Gaswerk Simmering Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017

Post Nr.	Protokollzahl	Stellungnahmen der geprüften Stellen gem. § 73f Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung
20	StRH IV - 4/17	Maßnahmenbekanntgabe zu Druckerei Lischkar & Co. Gesellschaft m.b.H., Prüfung der Gebarung Stadtrechnungshofausschuss vom 14. Dezember 2017
Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Personal		
35	StRH I - 3/17	MA 13, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 13, Institut für Erlebnispädagogik - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
36	StRH I - 3/17	Institut für Erlebnispädagogik - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 13, Institut für Erlebnispädagogik - Verein zur Förderung erlebnispädagogischer und erlebnisorientierter Projekte, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
37	StRH I - 12/16	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 17, Prüfung der Anwendung des Common Assessment Framework (CAF) Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
38	StRH I - 11/16	MA 13, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 57 (künftig MA 13), Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung, Kurzform COURAGE, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
39	StRH I - 11/16	Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung, Kurzform COURAGE, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 57 (künftig MA 13), Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung, Kurzform COURAGE, Prüfung der Gebarung; Subventionsprüfung Stadtrechnungshofausschuss vom 12. Oktober 2017
40	StRH II - Allg-1/16	MA 11 Maßnahmenbekanntgabe zu MA 11, MA 24, MA 40 und Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen der Wohnungssicherung zur Vermeidung von Delogierung und Obdachlosigkeit in den Wohnhausanlagen der Stadt Wien Stadtrechnungshofausschuss vom 24. Jänner 2018
41	StRH II - 34/17	Maßnahmenbekanntgabe zu MA 3, Prüfung der Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements in Teilbereichen der Stadt Wien Stadtrechnungshofausschuss vom 8. März 2018

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Anhang 4: Umsetzung der Empfehlungen verteilt auf die Geschäftsgruppen

Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen												
StRH-Ausschuss 24. Jänner 2018	Post Nr.											Zwi- schen- sum- me
	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
Empfehlungen gesamt	9	1	10	2	9	9	9	5	5	6	9	74
umgesetzt	5	1	1	2	3	7	7	3	2	4	6	41
in Umsetzung	4	0	8	0	3	1	2	2	2	2	3	27
geplant	0	0	1	0	3	1	0	0	1	0	0	6
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Frauen								
Fortsetzung StRH-Ausschuss 24. Jänner 2018	Post Nr.						Summe	Umsetz- ungsgrad in %
	57	58	59	60	61	62		
Empfehlungen gesamt	1	6	13	12	9	9	124	100
umgesetzt	1	4	9	11	2	3	71	57,3
in Umsetzung	0	2	4	0	4	6	43	34,7
geplant	0	0	0	1	2	0	9	7,3
nicht geplant	0	0	0	0	1	0	1	0,8

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung													
StRH-Ausschuss 24. Jänner 2018	Post Nr.											Summe	Umsetz- ungsgrad in %
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Empfehlungen gesamt	13	5	2	4	12	2	1	11	4	5	1	60	100
umgesetzt	12	3	2	1	10	0	1	10	4	1	1	45	75
in Umsetzung	1	2	0	3	2	2	0	1	0	2	0	13	21,7
geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1,7
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1,7

Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung							
StRH-Ausschuss 11. Oktober 2018	Post Nr.					Summe	Umsetz- ungsgrad in %
	38	39	40				
Empfehlungen gesamt	11	4	4			19	100
umgesetzt	2	4	4			10	52,6
in Umsetzung	6	0	0			6	31,6
geplant	3	0	0			3	15,8
Nicht geplant	0	0	0			0	0

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung														Summe	Umsetzungsgrad in %
StRH-Ausschuss 24. Jänner 2018	Post Nr.														
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
Empfehlungen gesamt	2	3	9	6	10	4	12	1	14	10	2	7	80	100	
umgesetzt	1	3	8	6	10	4	12	1	14	5	0	6	70	87,5	
in Umsetzung	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5	2	1	10	12,5	
geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke									Summe	Umsetzungsgrad in %
StRH-Ausschuss 15. Mai 2018	Post Nr.									
	24	25	26	27	28	29	30			
Empfehlungen gesamt	3	12	15	10	4	7	1	52	100	
umgesetzt	3	12	15	7	1	7	1	46	88,46	
in Umsetzung	0	0	0	2	3	0	0	5	9,62	
geplant	0	0	0	1	0	0	0	1	1,92	
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke							Summe	Umsetzungsgrad in %
StRH-Ausschuss 12. Dezember 2018	Post Nr.							
	15	16	17	18	19	20		
Empfehlungen gesamt	2	7	5	16	7	8	45	100
umgesetzt	2	3	4	12	6	7	34	75,6
in Umsetzung	0	0	0	0	1	1	2	4,4
geplant	0	4	0	4	0	0	8	17,8
nicht geplant	0	0	1	0	0	0	1	2,2

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport						Summe	Umsetzungsgrad in %
StRH-Ausschuss 8. März 2018	Post Nr.						
	28	29	30				
Empfehlungen gesamt	7	13	10	30	100		
umgesetzt	6	12	7	25	83,33		
in Umsetzung	0	1	3	4	13,33		
geplant	1	0	0	1	3,33		
nicht geplant	0	0	0	0	0		

Geschäftsgruppe Bildung, Integration, Jugend und Sport									
StRH-Ausschuss 12. Dezember 2018	Post Nr.							Summe	Umsetzungsgrad in %
	35	36	37	38	39	40	41		
Empfehlungen gesamt	7	16	20	4	22	2	4	75	100
umgesetzt	5	13	19	3	19	1	2	62	82,7
in Umsetzung	1	3	1	1	1	0	1	8	10,7
geplant	1	0	0	0	0	0	1	2	2,7
nicht geplant	0	0	0	0	2	1	0	3	4,0

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport									
StRH-Ausschuss 8. März 2018	Post Nr.							Summe	Umsetzungsgrad in %
	14	15	16	17	18	19	20		
Empfehlungen gesamt	1	12	2	8	2	5	3	33	100
umgesetzt	1	10	1	2	1	3	3	21	63,64
in Umsetzung	0	0	1	5	1	1	0	8	24,24
geplant	0	2	0	1	0	1	0	4	12,12
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft										
StRH-Ausschuss 11. Oktober 2018	Post Nr.								Summe	Umsetzungsgrad in %
	27	28	29	30	31	32	33	34		
Empfehlungen gesamt	7	9	3	54	5	28	4	28	138	100,0
umgesetzt	7	0	2	33	4	28	4	24	102	73,9
in Umsetzung	0	0	0	8	1	0	0	4	13	9,4
geplant	0	9	0	8	0	0	0	0	17	12,3
nicht geplant	0	0	1	5	0	0	0	0	6	4,3

Quelle: Stadtrechnungshof Wien

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales				
StRH-Ausschuss 8. März 2018	Post Nr.		Summe	Umsetzungsgrad in %
	8			
Empfehlungen gesamt	2		2	100
umgesetzt	2		2	100
in Umsetzung	0		0	
geplant	0		0	
nicht geplant	0		0	

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales																
StRH-Ausschuss 11. Oktober 2018	Post Nr.														Summe	Umsetzungsgrad in %
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Empfehlungen gesamt	5	2	3	4	2	4	9	9	4	10	1	18	3	13	87	100,0
umgesetzt	5	2	3	3	2	1	5	4	4	10	1	13	3	8	64	73,6
in Umsetzung	0	0	0	1	0	3	4	1	0	0	0	1	0	4	14	16,1
geplant	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0	1	8	9,2
nicht geplant	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1,1

Quelle: Stadtrechnungshof Wien